

Gemeinde > Fragen und Antworten zur Strassenbeleuchtung
Schule > Wechsel in der Schulleitung und der Schulverwaltung
Aktuell > Benachbarte Samaritervereine haben fusioniert
Gewerbe > Das neue Ladenlokal im Zentrum von Wiesendangen



Attikon × Bertschikon × Buch × Gundetswil × Gündlikon × Kefikon
Liebensberg × Menzengrüt × Stegen × Wiesendangen × Zünikon

Mai 2022



Das Dorf schaltet in den Turnfest-Modus

Die nachhaltige Hypothek von acrevis.

Wohnen Sie im Einklang mit der Natur.

Jetzt mit
0,5% Zinsvorteil.



acrevis.ch/zins



St.Gallen · Gossau SG · Wil SG
Bütschwil · Wiesendangen
Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

acrevis
Meine Bank fürs Leben

URS BORER

Gemeinsam für eine gute Zukunft

Die Wiederwahl zum Gemeindepräsidenten von Wiesendangen hat mich sehr gefreut. Ich danke allen für die grosse Unterstützung und das Vertrauen, das Sie mir schenken. Ich freue mich darauf, Ihnen nochmals vier Jahre als Gemeindepräsident zu dienen. Es ist eine sehr spannende und interessante Aufgabe. Die Rahmenbedingungen sind optimal. Wir haben gesunde Finanzen, ein motiviertes Team im Werk und auf der Gemeindeverwaltung sowie eine sehr gute Infrastruktur: Wisenhalle, Sporthalle Sagi, Sportplätze im Rietsamen mit einem neuen Garderobengebäude und zusätzlichen Kunstrasenflächen, die Alterswohnungen im Wiesental mit einer guten Gesundheitsversorgung, einem Gemeinschaftsraum, zwei Pflegewohngruppen im Dorf und Anschlussverträge mit dem Alterszentrum im Geeren in Seuzach und der Pflege Eulachtal, die ausserdem für die Versorgung mit Spitexleistungen zuständig ist, den Jugendtreff Metro, das Schwimmbad im Büel und noch vieles mehr.



Aktuell beschäftigt uns der schreckliche Krieg in der Ukraine sehr. Dank der zwei neuen Mitarbeitenden im Sozialamt, die im Dezember 2021 ihre Stellen angefangen haben, konnte innert kürzester Zeit Platz für mehr als zwei Dutzend Flüchtlinge gefunden werden. Das Kontingent für Flüchtlinge, das die Gemeinde aufnehmen muss, wurde durch das kantonale Sozialamt mit einer Vorlaufzeit von drei Tagen verdoppelt und innerhalb von zwei Wochen praktisch ausgeschöpft. Durch den vorbildlichen Einsatz des gesamten Teams des Sozialamtes und die spontane Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung konnte diese Aufgabe bewältigt werden.

Längerfristig geht es darum, die laufenden Projekte abzuschliessen. In diesem und im nächsten Jahr wird der hydraulische Zusammenschluss der Wasserversorgungen von Bertschikon und Wiesendangen

realisiert. Damit wird ein grosser Beitrag zur Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in der ganzen Ostschweiz geleistet. Das Leitungsnetz ist dann vom Zürichsee bis zum Bodensee durchgehend miteinander verbunden.

Die Umweltthemen sind die grosse Herausforderung für die nächste Legislatur. Gemäss der interaktiven Karte «Energie Reporter» von Energie Schweiz werden in

Wiesendangen 45,4 Prozent der Gebäude mit nachhaltiger Energie beheizt. In Winterthur sind es 22,2 Prozent und in der Stadt Zürich 25,4 Prozent. Der Durchschnitt Schweiz liegt bei 32,8 Prozent. Durch das grosse Engagement der Hauseigentümergebirinnen und Hauseigentümergebirer wurde dieser sehr gute Wert erreicht. Wir müssen nun mit demselben Engagement weitermachen. Die Energieberatung unterstützt die Hauseigentümer bei Projekten für den Ersatz ihrer Heizungen. Die Energiekommission und der Gemeinderat arbeiten an eigenen Projekten, um den Anteil der erneuerbaren Energie weiter zu steigern.

In Wiesendangen werden zurzeit 6,4 Prozent des Solar-Potenzials für die Stromproduktion genutzt. Im Durchschnitt Schweiz sind es 5,6 Prozent. Dieser Wert soll in Wiesendangen markant gesteigert werden. Im Sommer 2022 wird dazu das Projekt SolarAction in Zusammenarbeit mit der Organisation «Myblueplanet» gestartet. Die Installation von zusätzlichen PV-Anlagen soll unterstützt und einfach ermöglicht werden. Ziel ist es, die bisher installierte Fläche von 16 850 Quadratmetern PV-Anlagen (Stand April 2022) um mindestens einen Quadratmeter pro Einwohnerin und Einwohner, das heisst um zusätzliche 6600 Quadratmeter, bis ins Jahr 2024 zu ergänzen. Ich bin davon überzeugt, dass wir als Dorfgemeinschaft mit Innovation und Investition einen Beitrag für ein gesundes Klima leisten können. Jedes Kilowatt zählt! Vielen Dank.

Das Dorf schaltet in den Turnfest-Modus

Im Juni steigt in Wiesendangen das Regionalturnfest 2022 mit tausenden Teilnehmenden und Zuschauenden. Es weckt Erinnerungen an frühere Turn-Grossanlässe und verbindet erneut Generationen. Auch auf organisatorischer Ebene, wo das Motto «Gemeinsam stark» besonders zum Tragen kommt.

Der Endspurt ist eingeläutet, das Festdorf neben dem Dorf nimmt täglich mehr Formen an. Die 70 Personen, die dem Organisationskomitee des Regionalturnfestes 2022 angehören, laufen zur Hochform auf. Ebenso wie all ihre um sich gescharten Helferinnen und Helfer. Unzählige unterstützen die Turnvereine Wiesendangen, Oberwinterthur, Hegi und Thalheim auf der Zielgeraden. «Gemeinsam stark» lautet das RTF-Motto. Es passt auch dazu, was es braucht, um ein Turnfest in dieser Grössenordnung auszurichten. 7000 Turnerinnen und Turner haben sich angemeldet, tausende Festbesuchende werden hinzu kommen. Ein guter Gastgeber zu sein, das geht nur, wenn gemeinsam stark geplant und angepackt wird. Vor vier Jahren, als sich der TV Wiesendangen beim Regionalturnverband Winterthur und Umgebung (WTU) um das RTF 2022 bewarb, haben die ersten Vorbereitungen begonnen. Nun stehen sie kurz vor der Vollendung.

OK-Präsident Reto Meier lobt die hohe Bereitschaft, Motivation und Flexibilität aller Involvierten. «Das ist gar nicht selbstverständlich», betont der Wiesendanger. Denn wegen der Pandemie herrschte lange Unsicherheit, ob das RTF überhaupt durchgeführt werden kann. «Wir mussten mit einigem zuwarten, um nicht unnötige Kosten zu generieren», sagt Meier. Schwierig

seien dabei insbesondere die Vertragsverhandlungen mit Zelt- und Eventtechnik-Vermietern gewesen. «Schliesslich fanden wir uns mit allen, auf fairer Basis», verrät er. Trotz grosser Ungewissheit sei die Motivation nie ins Loch gefallen und seit sich die Aufhebung der Corona-Massnahmen abgezeichnet habe wieder auf höchstem Level. Vollgas wurde in den letzten Monaten in allen Bereichen gegeben. Zufrieden kann der OK-Vorsteher verkünden: «Wir haben alles aufgeholt und sind nun auf Kurs.»

Dasselbe darf auch Infrastruktur-Chef Christof Huss festhalten. Seit dem 16. Mai laufen die letzten Vorarbeiten für die Errichtung des Festgeländes entlang der Rietstrasse. Am 23. Mai begann der Aufbau der riesigen Zelte. Zivilschützer helfen tagsüber dabei, etliche Turner packen auch nach Feierabend mit an. «Bis zu 50 Leute sind auf dem Platz», ergänzt Huss. Nur das Wetter, insbesondere der Wind, könnte den Zeitplan durcheinander wirbeln. «Sollte es so weit kommen, wären wir gerüstet», versichert Huss. Turner stehen auf Abruf bereit.

«Wunderschöne Erinnerungen» an damals

In den kommenden Wochen steht Wiesendangen ganz im Zeichen des RTF. OK-Präsident Meier sagt: «Für das



Das RTF 2022 erfordert viele Bauarbeiten, wie der Aushub von Leitungsrinnen.



OK-Präsident Reto Meier (links) und Robin Meli, der Präsident des Trägervereins, mit vielen jungen Turnenden an der Eröffnungsfeier am 7. Mai.

Dorf bietet das Turnfest die Chance, sich im positiven Licht gegen aussen zu präsentieren.» Und er zweifelt gar nicht daran, dass dies der Fall sein wird. Zumal Turnfeste in Wiesendangen eine ansehnliche Vergangenheit und lange Tradition haben, wie in anderen Gemeinden des Landes. Schon im vergangenen Jahrtausend sind mehrfach tausende Turnerinnen und Turner hierher gekommen, um sich gegenseitig zu messen und gemeinsam zu feiern.

Im Jahr 1911 durfte der 1893 gegründete TV Wiesendangen erstmals einen Kreisturntag mit 600 Teilnehmern ausrichten. 1935 war der TV Gastgeber der Kantonalen Veteranentagung in Wiesendangen und zehn Jahre später, kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges, des Verbandsturnfestes. 1100 Turner zogen damals durchs Dorf, begleitet von Trachtenfrauen. Als eine von ihnen lief Heidi Gachnangs Mutter mit. Die heute 83-jährige Turnveteranin war als Blumenmädchen ebenfalls dabei. «Ich war zu jung, um mich noch daran zu erinnern», sagt Gachnang mit Blick auf Fotos von 1945, wobei sie auf einem zu sehen ist. Schriftlichen Überlieferungen ist zu entnehmen, dass die Verpflegung der Turnerschar wegen immer noch herrschender Rationierung schwierig war. Der Gewinn von 8467 Franken wurde nach Abzug von 20 Prozent für den Verband, einer Spende für die «Turnerhülfskasse» und namhafter Beiträge an die Unterriegen für die Anschaffung neuer Turngeräte verwendet.



Feierlicher Empfang 1945 am Verbandsturnfest in Wiesendangen mit dem alten Bahnhofsgebäude im Hintergrund.

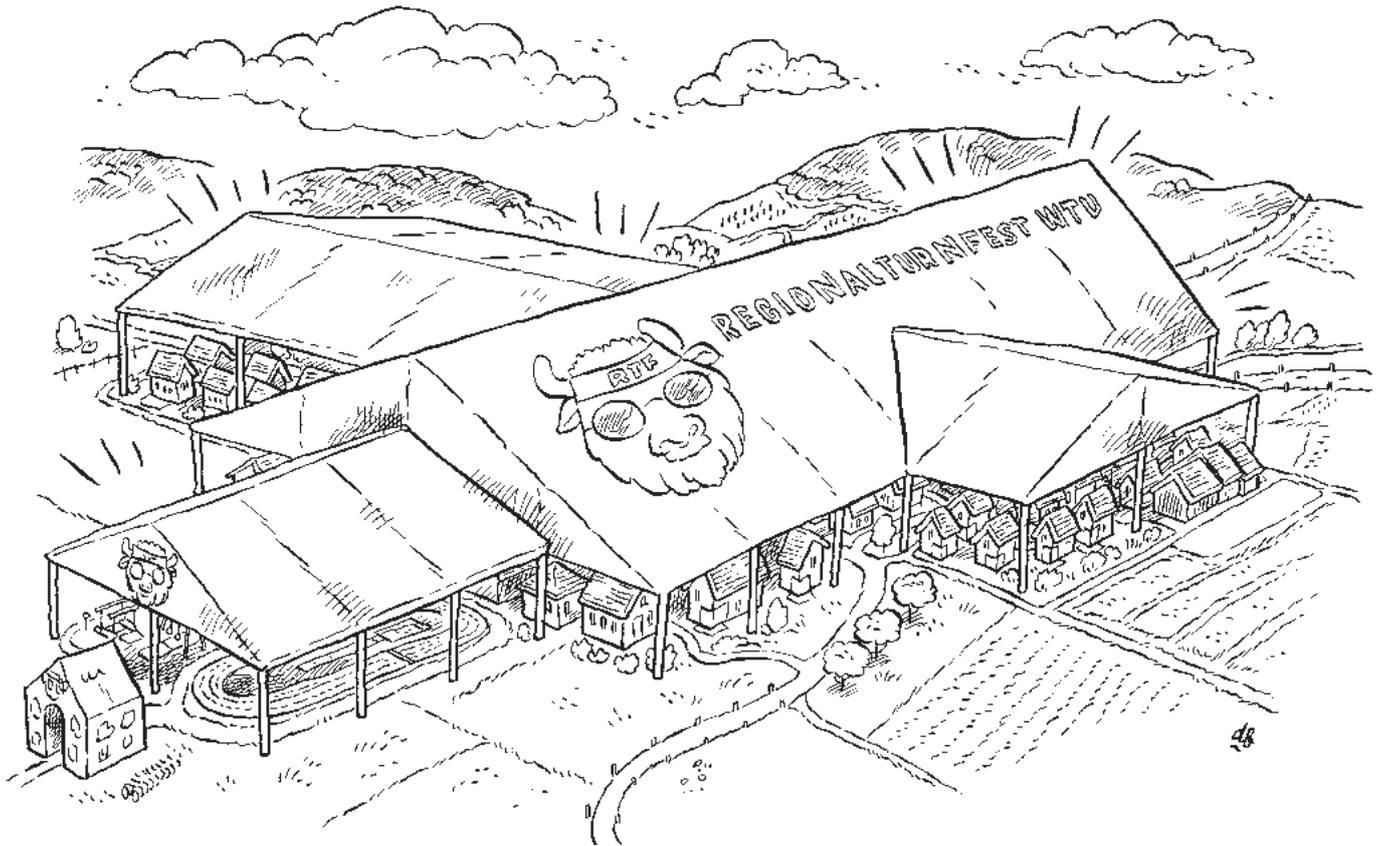


Die Wiesendanger Turnveteranin Heidi Gachnang war 1945 als Blumenmädchen (im Bild ganz links) dabei.



Schlussvorführungen des Verbandsturnfestes 1974 auf dem Festgelände, das sich damals am nördlichen Dorfrand befand.

WIESENDANGEN IM TURNFEST-MODUS:



1955, zwei Jahre nach dem Kantonalen Nationalturntag in Wiesendangen, trat Heidi Gachnang zunächst der Damenriege und später der Frauenriege bei. Sie war Mitbegründerin der Frauen-Gruppe 2 und des ersten Volleyball-Teams in Wiesendangen. Da damals bereits 40 Frauen in der Halle spielten, war kein Platz mehr für weitere Turnerinnen, weshalb ein zweiter Turnabend her musste. «Im Dorf und vor dem Coop warben wir um Turnerinnen und überredeten Friedy Reif als Leiterin bei uns mitzumachen», schildert Gachnang. Neuzuzügerin Reif hatte zuvor die Frauenriege in Seen geleitet. Es war auch die Zeit, in welcher der TV Wiesendangen eine Freundschaft (ab 1969) mit dem TV Spaden aus Niedersachsen einging, die bis heute anhält. «Schöne Erinnerungen» hat die dreifache Urgrossmutter an den Weinlandturntag von 1961. Noch präsenter sind jene an das Verbandsturnfest vom Juni 1974. Auf dieses hin wurde gar ein zweites Volleyball-Team innerhalb der Frauenriege ins Leben gerufen.

Von einem «wunderschönen Fest-Wochenende mit prächtigem Umzug durchs Dorf» erzählt Gachnang. Das Festgelände befand sich zwischen Dorf und Steinegg, über 2200 Turnerinnen und Turner strömten dorthin. «Die Atmosphäre war einmalig», berichtet Gachnang. Und offenbar auch ausgelassen. Denn «das Fehlen von 792 Bierkrügen, die vermutlich als Souvenir mitgenommen wurden», wie OK-Präsident Fredy Stanger in seinem Schlussbericht festhielt, ging in die Geschichte

ein. Dennoch resultierte ein Bruttogewinn von 27 000 Franken. «Wir haben noch lange in den Wiesen liegende Bierkrüge gefunden», sagt Heidi Gachnang und kann sich dabei ein Schmunzeln nicht verkneifen. Auch vor ihrem Elternhaus fehlte am Sonntagmorgen etwas. «Der Zottel unserer Fahne war abgeschnitten.» Später stellte sich heraus, dass es Turner aus dem TV Seen gewesen waren. «Hätten die gewusst, wer dort zu Hause ist, wäre es wohl nicht soweit gekommen», mutmasst die Wiesendangerin, die auch aufgrund ihres unermüdlischen Engagements seit 2002 der Ehrengarde des Schweizerischen Turnverbandes angehört.

Gemeinsam viel bewegen und Energien spüren

Noch grösser waren die Dimensionen am Kantonalen Turnfest, das der TV gemeinsam mit sieben regionalen Turnvereinen – zusammengeschlossen zu einem Trägerverein – auf die Beine stellte. 2005 war Wiesendangen an zwei Juli-Wochenenden das zu Hause von 9000 Turnerinnen und Turnern. Dem 120-köpfigen OK stand der ehemalige Zehnkämpfer und Nationalrat Jürg Stahl vor; mittlerweile ist Stahl Präsident von Swiss Olympic. Das Fest wurde dem Motto «gemeinsam viel bewegen, gemeinsam viel erleben» mehr als gerecht. Insgesamt leisteten rund 3000 Helfer/innen um die 55 000 Helferstunden, wobei jene des OK nicht eingerechnet sind. «An mir ging das Fest ein wenig vorbei, da ich viel zu tun hatte», blickt Heidi Gachnang auf das KTF zurück. Als



Turnveteranin
Heidi Gachnang

eine der Volleyball-Turnierleiterin, Mithelfende im Fachtest und als Spielerin war sie auch während des Nachtturniers gefordert und kam kaum dazu, durch die Festmeile zu schlendern. Doch der riesige Aufwand habe sich gelohnt, allein der wiederum stimmungsvollen und einmaligen Atmosphäre wegen. Wie alle anderen Helferinnen und Helfer trug auch sie gerne ihren Teil dazu bei, dass das KTF reibungslos über die Bühne ging und einen Gewinn von 370 000 Franken erzielte. Der gesamte Ertrag wurde an die involvierten Vereine ausbezahlt.

Vor 17 Jahren erlebte Reto Meier das KTF noch als Jugendriegler mit. Mit 13 hätte er sich nie gedacht, dass er dem OK des nächsten grossen Turnfestes von Wiesendangen vorstehen würde. Wie kam es dazu? «Das eine ergab eben das andere.» Was natürlich auch mit seinem 2017 angetretenen Amt als Präsident des TV Wiesendangen zusammenhängt. Für ihn ist die RTF-Mammutaufgabe mehr Ehre denn Bürde. Mit vollem Elan geht der 30-Jährige voran. Angetrieben durch die Freude, «gemeinsam etwas zu erreichen und dabei die Energie der Leute zu spüren», wie er betont. So wie sie eben durch die ganze Turnerfamilie fliesst. Und Meier weiss zu schätzen, wie sehr sich alle um ihn herum fürs RTF ins Zeug legen. Angefangen bei seiner Frau Janine, die im OK die Finanzen unter sich hat. Weiter über das vierköpfige OK-Präsidium und die sechs Ressortleiter bis hin zu allen, die in irgendeiner Weise zu einem gelungenen Turnfest beitragen. «In der Detailplanung haben wir keine grossen Hürden mehr vor uns», kann er deshalb beruhigt sagen. Zu verdanken sei dies auch allen Sponsoren, die das RTF mittragen. «Trotz Corona und wirtschaftlichen Unsicherheiten.»

Die kniffligen Aufbau-Hürden meistern

Das RTF wartet mit eindrücklichen Zahlen auf. Über 20 000 Helferschichten ermöglichen die Durchführung. «Alleine sind das rund zehn Jahre Arbeit», ergänzt der OK-Präsident. Seine eigens investierten Stunden zählt Meier gar nicht mehr, so wie andere OK-Mitglieder. Im Durchschnitt haben sie letztes Jahr zwei Sitzungen pro Woche abgehalten. «Zum Glück wurden uns seitens Behörden möglichst wenig Steine in den Weg gelegt», lobt Meier die Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Insbesondere bei der Planung des Festgeländes mussten viele Auflagen und Vorschriften berücksichtigt werden. Lange war unklar, wie das Abwasser abgeleitet werden soll. Es stellte sich heraus, dass ein Abpumpen über 600 Meter wegen zu schmaler Leitungen nicht möglich ist. «Nun wird es durch eine Firma abgepumpt», klärt Christof Huss auf.

Als Infrastruktur-Chef hat er die Bereiche Bau, Strom, Sanitäreinrichtungen, Sanität und Verkehr unter sich. Nach der langen Planung – die zudem nochmals überarbeitet werden musste, da zuerst mit maximal 6500 Turner/innen gerechnet worden war, es nun aber 7000 sind – geht es jetzt an die Umsetzung. Rohre in der Länge von 400 Metern werden für die Stromzufuhr unterirdisch verlegt, dazu 2,5 km Stromkabel in Zusammenarbeit mit EKZ. Hinzu kommen 3500 Quadratmeter Holzböden für die Festzelte plus deren 1000 für die Wettkampfplätze, und 110 grosse Stahlplatten sowie 10 Kubikmeter Kantholze. Gewaltig sind ebenso die Zelt-Masse mit rund 6000 Quadratmetern. Bei der Planung bereiteten Huss die zwischenzeitlichen Lieferschwierigkeiten von Holzelementen etwas Sorgen. «Doch die haben sich nun erledigt.»



**OK-Präsident
Reto Meier**



**Infrastruktur-Chef
Christof Huss**



Vor 17 Jahren war Wiesendangen zuletzt Gastgeber eines grossen Turnfestes. Die Anlagen des Zürcher Kantonalen 2005 wurden auf dem gleichen Gelände wie jetzt beim RTF erstellt.



Unter dem Motto «Gemeinsam stark» ist die Vorfreude aufs RTF in Wiesendangen gross.

Investitionen von 600 000 Franken fliessen in den Infrastrukturbereich. «Wir versuchen mit effizientem Einsatz von Material Kosten zu sparen», sagt Christof Huss. Ein Grossteil des Baumaterials gehe von Turnfest zu Turnfest, der Rest werde an Firmen zurückgegeben oder anderweitig wiederverwertet. «Die grosse Herausforderung beim Bau des Festgeländes ist es, möglichst wenig Holz zu zersägen», erklärt der Infrastruktur-Chef. Huss musste übrigens bei der Planung des Festareals mit den Wettkämpfstätten den Segelflugplatz berücksichtigen. «Weil unter der Einflugschneise eine Bahn für die Speerwerfer vorgesehen gewesen war, mussten wir

diese etwas verschieben, damit ja kein Speer sie nur ansatzweise tangieren kann», verrät er.

Die Turnerfamilie findet in fast allen Fällen einen Ausweg, wenn mal etwas nicht wie geplant klappt. So auch bei den Matratzen für Turner/innen, die in der Turnhalle Wiesendangen schlafen. «Wegen der Ukraine-Krise behält sie der Zivilschutz auf Vorrat zurück», verrät Huss. Die Lösung war laut OK-Präsident Meier schnell gefunden: «Da es so kurzfristig und zu einem vertretbaren Preis nicht möglich ist, so viele Matratzen zu organisieren, haben wir nun alle Übernachtungsgäste gebeten, ihre eigenen Mätteli mitzunehmen.»

Das Festprogramm

Samstag, 11. Juni

8 bis 20 Uhr: Einzelwettkämpfe, Spiele, Vereinswettkämpfe Jugend, Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen
11 bis 19 Uhr: Liegestützen-Challenge

Sonntag, 12. Juni

8 bis 20 Uhr: Einzelwettkämpfe, Spiele, Vereinswettkämpfe Jugend, Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen
11 bis 14 Uhr: Kantonale Veteranentagung
11 bis 19 Uhr: Liegestützen-Challenge

Mittwoch, 15. Juni

14 bis 16 Uhr: Kinderkonzert mit Bruno Hächler
17 bis 22 Uhr: Trainingsabend

Donnerstag, 16. Juni

ab 18 Uhr: Speedfingers und Dabu Fantastic

Freitag, 17. Juni

14 bis 20 Uhr: Vereinswettkämpfe, PluSport
11 bis 19 Uhr: Liegestützen-Challenge
12 bis 22 Uhr: Hank-Rodeo

Samstag, 18. Juni

8 bis 20 Uhr: Vereinswettkämpfe, PluSport
11 bis 17 Uhr: Bob-Anschieben
11 bis 19 Uhr: Liegestützen-Challenge
12 bis 22 Uhr: Hank-Rodeo
ab 20 Uhr: Festabend mit ChueLee

Samstag, 19. Juni

10 bis 12 Uhr: Freie Vorführungen
14 Uhr: Rangverkündigung
10 bis 18 Uhr: Hank-Rodeo
11 bis 19 Uhr: Liegestützen-Challenge
10 bis 23 Uhr: Festausklang mit ChueLee und DJ Fred

An allen Tagen DJs und Livebands

Generationen vernetzen und begegnen sich

Schlafen wird Reto Meier in den nächsten Wochen wie alle anderen OK-Mitglieder etwas weniger. An kürzere Nächte ist er sich seit der Geburt von Sohn Charlie im November allerdings gewohnt. Der 30-Jährige, der als Projektingenieur in der in Hegi ansässigen Firma seines Vaters arbeitet und diese demnächst übernimmt, opfert fünf Wochen Ferien fürs RTF. Aus Überzeugung. «Einen grossen Turnwettkampf wie das RTF zu organisieren ist eine sinnvolle Beschäftigung», hebt er hervor. Zudem führe das RTF zu einer riesigen Vernetzung in den Dörfern der vier beteiligten Turnvereine. «Am Ende haben alle etwas davon, zumal wir lokale und regionale Lieferanten berücksichtigen.» Dazu zählen unter anderem ein Pool von vier Bäckern, die Winterthurer Chopfab-Brauerei und der Wiesendanger Weinbauer Lukas Kindhauser. Neben vielen weiteren, die sich ihr Stückchen vom RTF-Kuchen abschneiden.

Für Reto Meier steht ausser Frage: «Eine Turnergeneration organisiert ein grosses Turnfest, dann ist die nächste dran.» Das RTF wird ohne Zweifel auch ein Treffen der Generationen. Organisiert von einem OK mit erstaunlich jungem Durchschnittsalter. «Wir alle haben bereits unsere Erfahrungen mit Fest-Organisationen gemacht», sagt Meier dazu. Nun dürfen sie sich an der ganz grossen Kiste beweisen. Und ihre Erfahrungen, die sie dabei sammeln werden, dann der nächsten Generation weitervermitteln.

Wer weiss, vielleicht sitzt Reto Meier in ferner Zukunft vor haufenweise Unterlagen und Bildmaterial vom RTF und weiteren Turnfesten, die er in Wiesendangen mitgeprägt und -erlebt hat. So in schönen Erinnerungen an damals schwelgend, wie es Heidi Gachnang dieser Tage tut. Und kommt zum Schluss, dass Wiesendangen schlicht das beste Gastgeber-Dorf für ein Turnfest ist. Weil sich die Bevölkerung «Gemeinsam stark» dafür macht, wie eh und je.

Übrigens: Wer seinen Teil zu einem gelungenen RTF beitragen will, kann sich jederzeit auf der Homepage www.rtf22.ch im Helfer-Tool eintragen. Es sind noch Schichten offen und Helferinnen oder Helfer jederzeit willkommen.

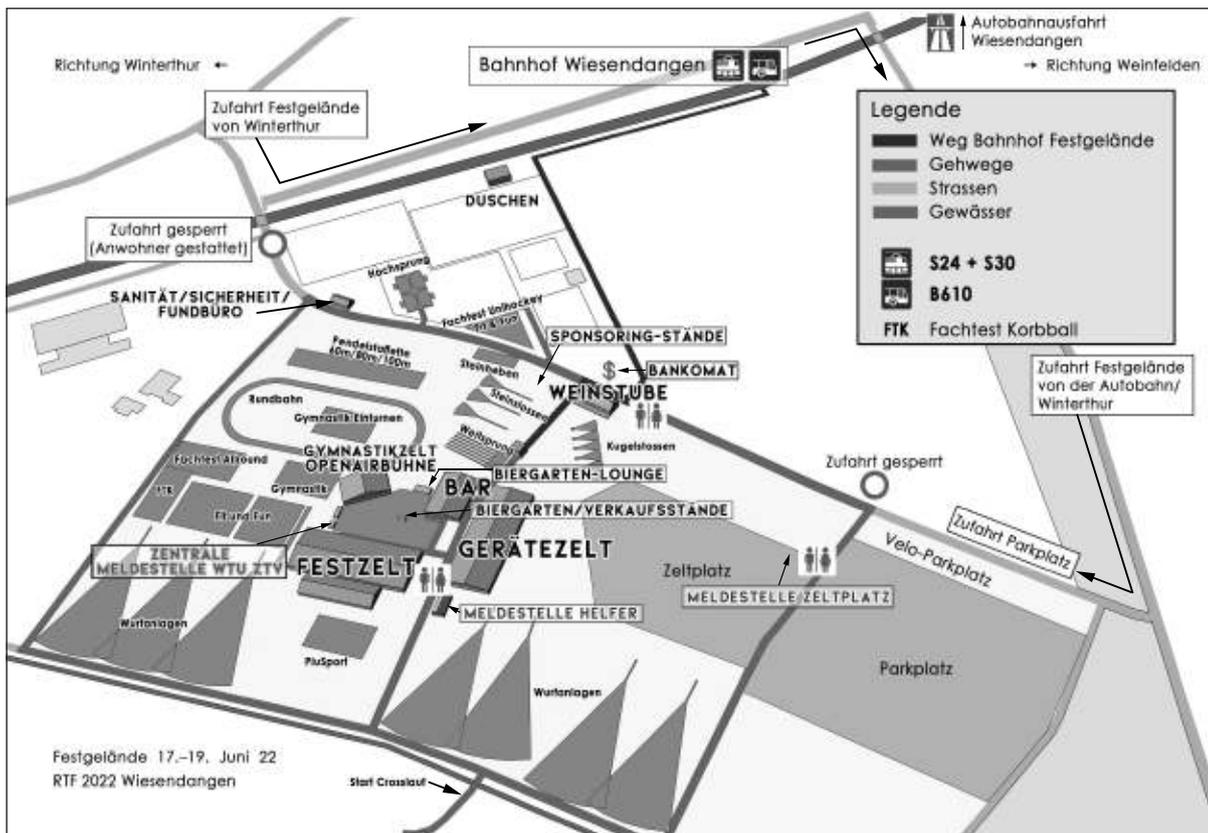
Text: Dominic Duss

Fotos: Nicole Osta, Medienteam RTF und Archiv



Macht sich gemeinsam mit allen Helfenden für das RTF stark: Maskottchen Hank.

Titelbild: Caroline Hofer Basler (Gemeindepräsidentin Thalheim), Guillermo Modena (Technischer Leiter ZTV-WTU), Bettina Huber (Gemeinderätin Wiesendangen) und Robin Meli (Präsident Trägerverein Regionalturnfest 2022 Wiesendangen) eröffnen am 7. Mai das Festtor.



Von der Wiese zum Festgelände: Der Situationsplan des zweiten Turnfest-Wochenendes.

Ihre öffentliche Spitex für die Gemeinden
Wiesendangen, Elgg und Hagenbuch

Stützpunkt Wiesendangen
Schulstrasse 10
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 40 34



Überall für alle

SPITEX
Eulachtal

Stützpunkt Elgg
Aadorferstrasse 30
8353 Elgg
Tel. 052 368 61 00

Telefonisch erreichbar: Mo bis Fr 08.00-12.00 | 14.00-17.00 Uhr
www.spitex-eulachtal.ch | info@spitex-eulachtal.ch

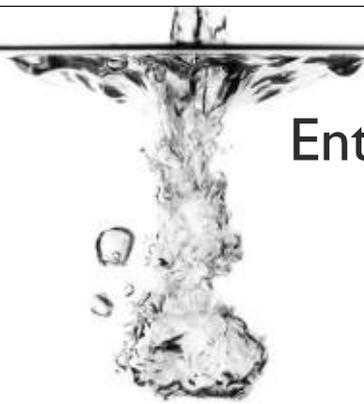
Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

ar bos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch



Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser,
Gewerbe und Industrie.

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

Wyss Wassertechnik 

Wasseraufbereitung  Wasserbehandlung  Entkalkung

Praxis für Zahnprothetik Keller
by dentsprothetics GmbH

Dipl. Zahnprothetikerin

SIBEL KELLER

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

- Zahnprothesen (Total- und Teilprothesen) und die dazu benötigte Zahnreinigung
- Zahnprothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnprothesen Reparaturen und Unterfütterungen
- Chirurgische oder zahnärztliche Eingriffe, werden von Ihrem Zahnarzt oder bei einem unserer Vertrauenszahnärzte begutachtet und versorgt.
- Kosmetische Zahnreinigungen nur in Verbindung mit einer kosmetischen Zahnaufhellung
- Zahnaufhellung kosmetisch
- Knirschschiene
- Zahnprothetischer Notfalldienst

GERNE KOMME ICH AUCH ZU IHNEN.
Haus- und Heimbefuche auf Anfrage.

SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

Aus dem Gemeindehaus



Gemeinde
WIESENDANGEN

Gemeindeversammlung vom 24. Juni

Für die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde im Juni hat der Gemeinderat folgende Geschäfte traktandiert:

- Abnahme Jahresrechnung 2021
- Teilrevision der Bau- und Zonenordnung, Festlegung kommunaler Mehrwertausgleich und Einzonung Zilweg
- Kreditantrag Sanierung Alte Frauenfelderstrasse
- Bauabrechnung Garderobengebäude Rietsamen

Weitere Informationen zu den Traktanden folgen in der Einladung zur Gemeindeversammlung. Nach der Versammlung findet ein Apéro statt.

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie der eidgenössischen Bewilligung, wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Wiesendangen aufgenommen:

- Eichler Bert und Konstanze mit Paula und Hugo, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Wiesendangen
- Eisele geb. Reichlova Katerina, tschechische Staatsangehörige, wohnhaft in Wiesendangen

Belagsreparaturen auf Gemeindestrassen 2022 bis 2026

Die Belagsreparaturen auf den Gemeindestrassen werden weitere vier Jahre durch die Firma Schneider + Steinmann AG aus Gachnang erledigt. In einer Submission im Einladungsverfahren reichte die Firma das beste Angebot ein.

Ersatz Haupt- und Vorrahmen der Zielscheiben Schiessstand Gunten

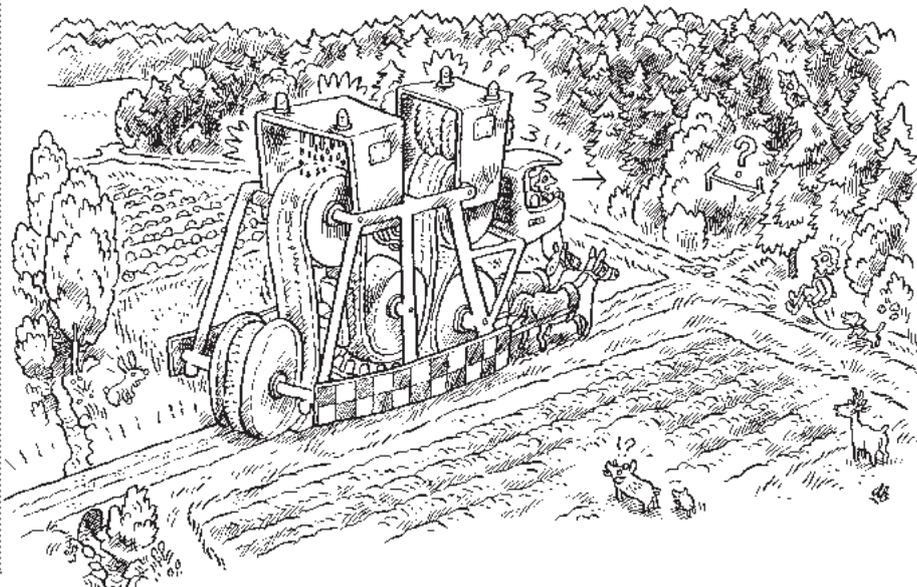
Bei einer Kontrolle wurde festgestellt, dass die Haupt- und Vorrahmen der Zielscheiben bei der Schiessanlage in Bertschikon ersetzt werden sollten. Der Auftrag für die Reparatur wurde an die Firma SIUS AG in Effretikon erteilt.

Flur- und Waldstrassensanierungen

In diesem Jahr werden auf dem Gemeindegebiet 2335 Laufmeter Flur- und Waldstrassen saniert. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Sanierung an die Markus Briner GmbH in Winterthur erteilt.

Festgelegt wurde durch die Flurkommission auch das Sanierungsprogramm der zu sanierenden Flurstrassen 2023 bis 2025. Insgesamt sollen in den drei Jahren 8630 Laufmeter saniert werden. Ein entsprechender Subventionsantrag wurde ans Amt für Landwirtschaft und Natur eingereicht.

Die FLUR-UND WALDSTRASSENSANIERUNG WIRD IMMER ANSPRUCHSVOLLER:



Fragen und Antworten zur Strassenbeleuchtung

Wann brennt eigentlich die Strassenbeleuchtung und warum brennt die Strassenbeleuchtung manchmal tagsüber? Antworten auf Fragen rund um die Strassenbeleuchtung, die Sie schon immer wissen wollten.

Wer ist zuständig für die Strassenbeleuchtung?

Im Auftrag der Gemeinde schaltet die EKZ Nacht für Nacht unsere Leuchten ein und wieder aus.

Bis wann leuchten die Strassenlampen?

Die Gemeinden bestimmen (im Rahmen von vorgeschriebenen Mindestleuchtzeiten auf Kantonsstrassen) selber, wie lange sie ihre Strassen beleuchten. In der Gemeinde Wiesendangen werden die Gemeindestrassen folgendermassen beleuchtet, auch basierend auf dem Fahrplan des öffentlichen Verkehrs: Dorf Wiesendangen: abends bis 1.15 Uhr, morgens ab 4.45 Uhr, Nächte von Freitag auf Sonntag und Samstag auf Sonntag durchgehend.

Attikon: abends bis 1.00 Uhr, morgens ab 5.00 Uhr

Alle weiteren Ortsteile: abends bis 24.00 Uhr / morgens ab 05.30 Uhr

Warum brennen Strassenlampen manchmal am Tag?

Mehrmals pro Jahr überprüfen die EKZ-Monteur die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Sie fahren dafür insbesondere im

Winterhalbjahr die Strassen der Gemeinden ab und überprüfen, ob alle Lampen brennen und die Leuchten in gutem Zustand sind. Sie achten dabei auf Beschädigungen, Erosion oder zu starken Bewuchs. Gewisse dieser Kontrollfahrten finden in den Randstunden statt, wenn es bereits dunkel ist. Manche aber auch tagsüber. Auch die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsmessungen der Leuchten müssen bei eingeschalteter Beleuchtung durchgeführt werden. Hierfür brennen die Lichter also auch mal am Tag. Auch die Programmierung von gesteuerten Leuchten wird aus Kosten- und Effizienzgründen vorzugsweise tagsüber vorgenommen, da ein nächtlicher Personaleinsatz zusätzliche Kosten verursacht. Die Lichter werden bei solchen Unterhalts- und Programmierungsarbeiten via Fernbefehl in der ganzen Gemeinde eingeschaltet.

Warum muss man Leuchtmittel in Zeiten smarter Technologien überhaupt noch von Auge überprüfen?

Ein grosser Teil der Strassen im öffentlichen Raum wird immer noch mit herkömmlichen Leuchten beleuchtet, die sich nicht fernüberwachen lassen. Die vorgeschriebenen Prüfungen müssen allerdings auch mit modernster Beleuchtungstechnologie weiterhin vor Ort durchgeführt werden, da dabei nicht nur die Funktion der Leuchte überprüft wird, sondern auch Wartungsaufgaben durchgeführt und der Mast und der Standort kontrolliert werden.

Welche Leuchtmittel stehen im Einsatz?

Derzeit beleuchten vor allem drei Typen von Lichtquellen unsere Strassen und Wege: Natriumdampflampen, Leuchtstoffröhren und Leuchtdioden, kurz LED. Letztere stehen in der öffentlichen Beleuchtung seit etwa zehn Jahren im Einsatz. Im EKZ-Gebiet wurde seither ein knappes Drittel aller Kandelaber auf LED umgerüstet. Dieser Wert gilt auch für das Gemeindegebiet von Wiesendangen.

Was sind die Vorteile von LED?

LED brauchen bis zu 70 Prozent weniger Energie als Natriumdampflampen oder Leuchtstoffröhren, ausserdem lässt sich damit viel präziser beleuchten, dies zum Vorteil von Anwohnerinnen und Anwohnern und nachtaktiven Lebewesen. Mit der präziseren Lichtlenkung geht auch eine Veränderung der Art und Weise des Beleuchtens einher: Dank LED verfügt man heute in der öffentlichen Beleuchtung über feine Werkzeuge, Licht zu planen, zu steuern und Beleuchtungslösungen präziser als früher einzustellen.

Siehe auch: <https://www.ekz.ch/de/blue/wissen/2022/fragen-antworten-strassenbeleuchtung.html>

Neophytenbekämpfung – Waldspaziergang mit der Naturschutzkommission

Am 6. Juli um 18.30 Uhr treffen wir uns bei der Eggwaldhütte zu einem Waldspaziergang. Mit unserem Förster Fabian Tanner spazieren wir durch den Eggwald und schauen uns an, wie sich invasive Neophyten (gebietsfremde

Pflanzen) im Wald ausbreiten. Was hat das für Auswirkungen auf die Lebensgemeinschaft Wald?

Gerne dürfen Sie Ihr eigenes Picknick mitbringen. Nach der Runde im Wald gibt es bei der Eggwaldhütte die Mög-

lichkeit zum Grillieren und die Gelegenheit, mit dem Förster oder untereinander über das Gesehene zu diskutieren. Getränke werden offeriert. Die Naturschutzkommission der Gemeinde freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Der Sommerflieder als Gefahr für unsere Schmetterlinge

Wohl die meisten kennen den Sommerflieder (*Buddleja davidii*), auch Schmetterlingsbaum genannt, der in so vielen Gärten in der Gemeinde zu sehen ist. Während der Blütezeit hat es immer viele Schmetterlinge, die sich an seinem Nektar erfreuen. Warum also soll er eine Gefahr sein für Schmetterlinge?

Der Sommerflieder ist ein invasiver Neophyt, der seinen Weg Ende des 19. Jahrhunderts in unsere Gärten gefunden hat. Eine Pflanze produziert pro Jahr bis zu 3 Millionen flugfähige Samen, die mit dem Wind über weite Distanzen getragen werden und mehrere Jahre keimfähig bleiben. Weil die Samen kaum Nährstoffe brauchen zum Keimen, kann sich der Sommerflieder fast überall etablieren: auf offenen Flächen, im Bachtobel, ebenso wie an Strassenrändern. Gerade in Flussauen können sich grosse Bestände entwickeln, die einheimische Pflanzen völlig verdrängen.

Warum soll diese Nektarquelle eine Gefahr für unsere Schmetterlinge sein? Schmetterlinge freuen sich zwar über

die Blüten, jedoch sind weder seine Blätter noch das Gehölz geniessbar für die einheimische Tierwelt. Wenn der Sommerflieder nun gleichzeitig unsere einheimischen Pflanzen – welche auch den Schmetterlingsraupen Nahrung bieten – verdrängt, so wird der Nutzen plötzlich sehr fraglich. Wo Raupen nicht überleben können, gibt es keine Schmetterlinge, egal wie viele Schmetterlingsbäume es gibt. Kein Wunder also, dass der Schmetterlingsbaum auf der Schwarzen Liste der invasiven Neophyten steht.

Was tun, wenn ein Schmetterlingsbaum vorhanden ist? Am besten ist ihn zu entfernen. In Wiesendangen dürfen die Pflanzen der Grüngutabfuhr mitgegeben werden, denn der Gärungsprozess der Axpo tötet die Samen (im Gegensatz zu den Komposthaufen). Allerdings muss ein ehemaliger Standort noch über Jahre kontrolliert werden, da die Samen noch lange Jahre keimfähig bleiben und immer wieder neue Pflanzen nachwachsen können. Wer dennoch seinen Sommerflieder behalten will,

sollte Blütenstände sofort nach dem Abblühen abschneiden und unmittelbar im Grüngutcontainer entsorgen – bitte nicht liegen lassen, sonst bilden sich die Samen in kürzester Zeit aus und schon geht die Verbreitung weiter.

Es gibt einheimische Alternativen, die ebenfalls unsere Augen erfreuen und gleichzeitig Bienen, Schmetterlinge und Schmetterlingsraupen Nahrung bieten, zum Beispiel Sanddorn, Holunder, Ginsster-Arten, Berberitze und Wildrosen-Arten. Bitte berücksichtigen Sie diese Pflanzen in Ihren Gärten.



Trotz Angst unterwegs



- Hast du Angst vor gewissen Situationen oder Dingen, die für andere leicht zu sein scheinen?
- Fällt es dir vielleicht schwer rauszugehen, dich mit Menschen zu unterhalten oder Neues auszuprobieren, weil du dich davor fürchtest?
- Hast du manchmal das Gefühl, dass die Angst dir im Weg steht?
- Fühlst du dich dieser Angst manchmal ausgeliefert oder damit allein?

Du bist damit nicht allein.

In unserer Gruppe steht das Thema Angst im Vordergrund. Weil auch diese vielfältig sein kann, behandeln wir unterschiedliche Themen und sind auch dafür offen. Wir treffen uns regelmässig, um uns über unsere Ängste auszutauschen und um Strategien zu entwickeln, diese Ängste an- oder damit umzugehen. Wichtig sind uns ein offener und vertrauensvoller Umgang mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Wir möchten, dass sich alle wohlfühlen und ihre Gefühle und Erlebnisse ohne Druck teilen können, wenn sie es möchten.

Für wen? Alle, die sich angesprochen fühlen und sich regelmässig austauschen

möchten. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Wann? Jeden zweiten Donnerstagabend. Wie/Wo? Abwechselnd Online (Zoom) und vor Ort (Spaziergang in Wiesendangen).

Weitere Informationen und Anmeldung sowie Kontakt zu rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen und Informationen rund um Selbsthilfe:

SelbsthilfeZentrum Region Winterthur,
info@selbsthilfe-winterthur.ch,
 052 213 80 60, selbsthilfe-winterthur.ch.



Ihre Spezialisten für sämtliche Versicherungs- und Vorsorgefragen



Tolga Atmaca
Telefon 052 244 43 05
tolga.atmaca@axa.ch



Mauro Pfister
Telefon 052 244 43 11
mauro.pfister@axa.ch

AXA Generalagentur Remo Grava
Stadlerstrasse 11, 8404 Winterthur
Telefon 052 244 43 43
AXA.ch/winterthursued



Musighuus
Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03

www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Verkauf - Ankauf - Vermietung

Klaviere, Flügel ■

Keyboards, Elektro-Pianos ■

Zubehör ■

Instrumente ■

Reparaturservice ■

Konzertstimmungen ■

**Musikschule für Erwachsene
auf den Instrumenten Keyboard
und Elektro-Piano-Ensemble ■**

Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»

Mietinstrumente
für das kommende Musikschulsemester:
Klaviere, Elektro-Pianos, Keyboards
und diverses Zubehör

Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

**Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagvormittag geöffnet, gratis P**

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch

Braucht Ihr Garten auch einen neuen Schnitt?



Gartengestaltung

Gartenbau

Gartenbepflanzung

Gartenpflege



Kilchenmann
Gartenbau & Pflege

8352 Ricketwil (Winterthur)
Telefon 078 910 00 31
info@kilchenmann-gartenbau.ch
www.kilchenmann-gartenbau.ch

Baurechtsentscheide März bis April

In den vergangenen beiden Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

**Manuela und Christian Kappeler,
Tannenhof 1,
8478 Thalheim a.d. Thur**

Erweiterung UG mit Umnutzung
Garage zu Einliegerwohnung sowie
innere Umbauten beim Wohnhaus
Gigerstrasse 3, Attikon

**Tierschutzverein Winterthur und
Umgebung**

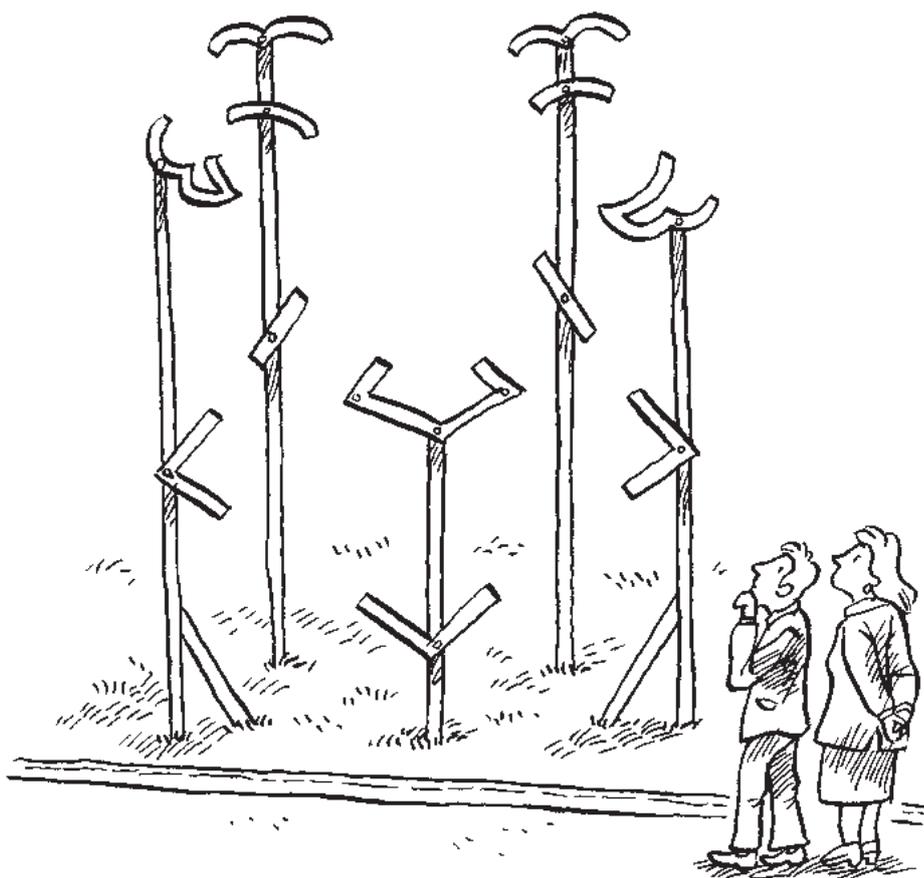
Umnutzung Gebäude zu Katzen-
und Kleintierstation sowie Erstellung
Aussengehege, Liegenschaft
Kantonsstrasse 3, Bertschikon

**Andrea Brunner und Philippe
Aemisegger, Zinzikerstrasse 20a,
8404 Winterthur**

Westseitiger Anbau als Wohnraumer-
weiterung im EG und UG, energetische
Fassadensanierung sowie Erstellung
gedeckter Velounterstand auf der
Nordseite des Einfamilienhauses
Attikerstrasse 10, Wiesendangen

Sonja Bachem

Dach- und Fassadensanierung beim
Wohnhaus Gündlikon 28 a/b, Bertschikon



Anna Bollinger

Erstellung Fotovoltaikanlage auf der
nord- und südlichen Dachfläche des
Wohnhauses Tellenstrasse 8, Buch

Livio Brandenburg

Erweiterung Garageneinfahrt und
Ersatz Stützmauer bei der Liegenschaft
Baumschulstrasse 16, Wiesendangen

Karin und Markus Zuberbühler

Erstellung Velounterstand, Gerätehaus
sowie zwei Dachfenster beim Wohn-
haus Hofackerstrasse 4, Gundetswil

Thomas Tännler

Einbau Terrassenfenster auf der Ostseite
des Wohnhauses Eggholzstrasse 1,
Wiesendangen



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wiesendangen.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

Stieger

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch

Cosmetic Studio Cornelia Graf

- Individuelle Gesichtsbehandlung
- Wimpern- und Brauenpflege
- Haarentfernen mit Wachs
- Definitive Haarentfernung mit Epilationsbehandlung / Blendmethode
- Hand- und Fusspflege

Empfehen Sie mich weiter:

Für jeden vermittelten Neukunden erhalten Sie und der Neukunde auf die zweite Behandlung **20% Rabatt**
(ausgeschlossen apparative Behandlungen, Permanent und Produkte)



Cornelia Graf

Wasserfuristrasse 7, 8542 Wiesendangen- 052 337 01 90



Geburtstage

100 Jahre

4. Juli
Irma Sommer-Bohn,
Wiesentalweg 2, Wiesendangen

98 Jahre

21. Juli
Anna Hüppi-Brändli,
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

95 Jahre

4. Juni
Gertrud Hofmann-Sommer,
Pflegezentrum Eulachtal, Elgg

93 Jahre

12. Juni
Charles Cornu,
Lutwislweg 4, Wiesendangen

92 Jahre

7. Juli
Verena Corrodi-Heuberger,
Irchelstrasse 7, Wiesendangen

91 Jahre

10. Juni
Kurt Zürcher,
Wingertstrasse 12, Wiesendangen
18. Juni
Ruth Reich-Peter,
Schulstrasse 32, Wiesendangen
24. Juni
René Schiller,
Pflegezentrum Eulachtal, Elgg
26. Juni
Jakob Wuhrmann,
Wingertstrasse 4, Wiesendangen
1. Juli
Andreas Held,
Zentrum Wiesental, Wiesendangen

90 Jahre

14. Juni
Margarita Stirnimann-Altermatt,
Alterszentrum im Geeren, Seuzach
21. Juni
Ernst Nees,
Bahnstrasse 14, Attikon
27. Juni
Irma Meister,
Wasserfuristrasse 17, Wiesendangen
13. Juli
Marianne Hübscher-Bachofner,
Casa Sunnwies, Islikon

89 Jahre

9. Juli
Anna Fiorini-Brüchsel,
Schulstrasse 10, 8542 Wiesendangen
13. Juli
René Menotti,
Irchelstrasse 9, 8542 Wiesendangen

87 Jahre

20. Juni
Lydia Thalman-Gutknecht,
Meisberg 21, Bertschikon
3. Juli
Myrtha Schneider-Jucker,
Gartenweg 30, Wiesendangen
19. Juli
Vito Gallucci,
Schulstrasse 8d, Wiesendangen
25. Juli
Peter Oechslin,
Baumschulstrasse 1, Wiesendangen

86 Jahre

27. Juni
Jolanda Hanselmann-Mennen,
Gundetswilerstrasse 23, Kefikon ZH
18. Juli
Klara Karrer-Brassel,
Dorfstrasse 42, Wiesendangen

85 Jahre

24. Juni
Beatrix Koch-Noger,
Gemeindehausweg 15, Wiesendangen
7. Juli
Gertrud Kretschmann-Stadlin,
Im Trottenrain 10, Wiesendangen
18. Juli
Lauro Vivarelli,
Schulstrasse 10, Wiesendangen

80 Jahre

24. Juni
Martha Oberhänsli-Gaberthüel,
Wingertstrasse 19, Wiesendangen
3. Juli
Herbert Kolb,
Neinernstrasse 19, Wiesendangen

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

16. Juni
Lothar und Ruth Imhof-Volkart,
Seniorenzentrum Zion, Dübendorf
21. Juli
Peter und Erna Oechslin-Bangerter,
Baumschulstrasse 1, Wiesendangen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

2. Juni
Volkmar und Silvia Sommer-Rüegg,
Steinackerstrasse 17, Wiesendangen
14. Juli
Rolf und Ruth Härrli-Kägi,
Steinackerstrasse 34, Wiesendangen

Todesfälle

4. März
Juliette Cornu-Bognolo,
geb. 1933, von Winterthur und Romont FR,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen
11. März
Max Kindhauser,
geb. 1937, von Wiesendangen,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen
19. März
Johannes (Hans) Zehnder,
geb. 1934, von Birmenstorf AG,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen,
mit Aufenthalt in Elgg
27. März
Walter Bühler,
geb. 1933, von Hemberg SG,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen,
mit Aufenthalt in Winterthur
30. März
Heinrich Rutschmann
geb. 1927, von Wasterkingen,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen,
mit Aufenthalt in Seuzach
7. April
Walter Stolz,
geb. 1930, von Buch am Irchel,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen
8. April
Andreas Wolf,
geb. 1956, von Winterthur und Bubikon,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen
13. April
Peter Wüst,
geb. 1937, von Lupfig AG,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen
20. April
Arnold Bühler
geb. 1926, von Thayngen SH,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen
22. April
Rudolf Schneider,
geb. 1931, von Rubigen BE,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen
2. Mai
Katharina (Käthi) Bürgler,
geb. 1933, von Illgau SZ,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen
5. Mai
Vreneli Briner-Leu,
geb. 1925, von Winterthur,
wohnhaft gewesen in Wiesendangen,
mit Aufenthalt in Seuzach



peduzzi beratungen

seit 2008

 Prüfungsvorbereitung

 Nachhilfestunden

 Bewerbungstraining

 Korrekturlesen

Hofmannspüntstrasse 20
8542 Wiesendangen
079 – 410 29 50

pb@peduzzi-beratungen.ch
www.peduzzi-beratungen.ch
www.korrigieren.ch

PRO. ARCHITEKTUR

Hausackerstrasse 6
8542 Wiesendangen
T. +41 (0) 52 338 21 01
F. +41 (0) 52 338 21 02
www.pro-architektur.ch

Ihr Spezialist für die Bewirtschaftung
von Mietliegenschaften



Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

wintimmo

ziroli
optik

Ihr Fachgeschäft für Brillen
und Kontaktlinsen

Varilux Spezialist

Inh. Yvonne Estermann
Dorfstrasse 44, 8542 Wiesendangen

052 337 37 60
ziroli-optik@bluewin.ch
www.ziroli-optik.ch

Uhrenatelier Daniel von Arx



Wannenstrasse 21
8542 Wiesendangen
052 337 30 73

**Batteriewechsel
Revisionen
Beratungen**

Der Fachmann für Uhrenprobleme



Volg
frisch und fründlich

Volg Gündetswil
Hauptstrasse 12
8543 Gündetswil
Telefon 052 375 11 82

Önungszeiten
Mo-Fr 06.00 – 18.30 Uhr
Sa 07.30 – 12.00 Uhr

Volg Gündetswil –
Ihr Dorfladen mit
Spezialangeboten für die
schnelle Verpflegung



Kindhauser – Berghof
Wein & Events



 Rustikaler Festraum für Anlässe aller Art
 Weinverkauf: Samstags 10.00 bis 14.00 Uhr
www.kindhauser-berghof.ch



HOFMANN

**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

Schule

Wechsel in der Schulleitung

Die Schulleiterin für den Zyklus 1, Yvonne Schmocker, hat sich für eine neue berufliche Herausforderung ausserhalb der Gemeinde entschieden und wird die Schule Wiesendangen per Ende Schuljahr verlassen. Sie übernahm ihre Funktion am 1. September 2020 als Nachfolgerin von Daniel Gillmann, der auf eigenen Wunsch als Schulleiter vom Zyklus 1 in die Zyklen 2+3 wechselte. In dieser Zeit hat Yvonne Schmocker wertvolle Arbeit geleistet. In Zusammenarbeit mit den Schulleitungen Zyklus 2+3 und Sonderpädagogik entwickelte sie die Schulleitung als Ganzes und ihren Zuständigkeitsbereich weiter und legte immer einen starken Fokus auf adäquate Lösungen für ihr Lehrpersonal sowie die Schülerinnen und Schüler.

Im März konnte die Nachfolge geregelt werden. Karin Wolfer begann ihre Laufbahn in der Volksschule 1997 als Primarlehrerin. Sie unterrichtete als Klassenlehrerin im Zyklus 2 zunächst sechs Jahre in Altikon und wechselte dann an die Schule Andelfingen. Hier unterrichtete sie als Klassen- und Fachlehrperson. 2013 übernahm sie an der Primarschule Andelfingen die Co-Schulleitung an den Standorten Andelfingen und Kleinandelfingen. Während dieser Zeit war Karin Wolfer auch für den Aufbau und die Leitung der Kooperationschule Andelfingen zuständig. 2017 wechselte sie an die Schule Rafz, wo sie bis heute als Schulleiterin tätig ist. Im Zusammenhang mit ihren beruflichen Tätigkeiten bildete sie sich laufend weiter, unter anderem in den Bereichen

Organisationsentwicklung und Führung einer Bildungsorganisation.



Karin Wolfer ist in Dinhard wohnhaft. Ausserhalb der Schule engagiert sie sich im Unihockeyverein Red Ants Rychenberg als Spielsekretärin und Mitverantwortliche für den Kinder- und Jugendschutz. Sie war Vizepräsidentin der Kirchenpflege Dinhard. Die Schulpflege freut sich sehr, mit Karin Wolfer eine erfahrene Fach- und Führungsperson im Bildungswesen für die anspruchsvolle Schulleitungsposition gewinnen zu können und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Neue Leiterin der Schulverwaltung

Im Sommer 2022 wird die Schulverwaltungsleiterin Regula Salm vorzeitig in Pension gehen. Sie übernahm im März 2014 die Leitung der Schulverwaltung. Im Sommer 2015 wechselte sie für ein Jahr auf eine Schulverwaltung im Limmattal. Im September 2016 kehrte sie zurück nach Wiesendangen und führt seither, mit Unterstützung ihres Teams, kompetent und professionell die Schulverwaltung sowie die vor einem Jahr neu geschaffene IT-Fachstelle.

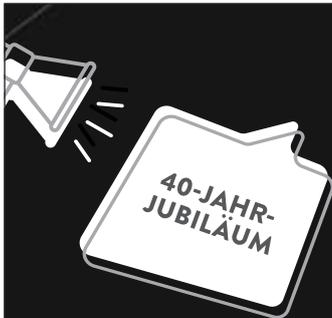
Bereits im Februar konnte die Nachfolge für Regula Salm geregelt werden. Die

Schulpflege freut sich sehr, per 1. Juni Tamara Lindig-Aegerter zu begrüssen. Sie stellt sich kurz vor:



«Nach verschiedenen Stationen im kaufmännischen Sektor führte mich mein Weg 2017 ins Schulumfeld. Die Materie sowie die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten faszinieren mich bis heute. Entsprechend habe ich die Weiterbildung zur diplomierten Schulverwaltungsleiterin absolviert. Ab Juni

2022 werde ich mit grosser Freude die Funktion der Schulverwaltungsleitung in Wiesendangen bekleiden. In meiner Freizeit bin ich in der Natur anzutreffen, sei es beim Joggen, Wandern oder in meinem Schrebergarten, den ich mit viel Liebe hege und pflege. Wie formulierte Guy de Maupassant einst so treffend: «Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen». In diesem Sinne freue ich mich auf eine tolle Zusammenarbeit.»



Highspeed Internet für Wiesendangen

*Dank der Antennengenossenschaft
Wiesendangen (AGW)*



www.agw-digital.ch - Wir sind für Sie da.

Wiesendanger Behördenwahlen
vom 27. März 2022



**«Wir bedanken uns
herzlich für Ihre
Unterstützung.»**

**Wir
für Sie.**

**Unabhängige
Persönlichkeiten**

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Schulgemeinde Wiesendangen schliesst bei einem Gesamtaufwand von 14,1 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 16,3 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von 2234325.95 ab. Im Budget wurde mit einem Plus von 590200 Franken gerechnet. Gegenüber dem Budget verbleibt ein Plus von 1,6 Millionen.

Aufgrund der Corona-Situation fielen erneut mehrere Positionen anders aus

als budgetiert. Schulische Anlässe sowie Schulreisen und Lager konnten teilweise nicht stattfinden. Auf der Ertragsseite fielen die Steuereinnahmen höher als budgetiert aus.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen 0,11 Millionen. Die Dachsanierung des Schulhauses Gundetswil wurde um ein Jahr verschoben. Das Verwaltungsvermögen beträgt nach Abschreibungen von 0,8 Millionen Ende 2021 12,8 Millionen Franken.

Die Nettoschuld wurde abgebaut. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 0,16 Millionen oder 24 Franken pro Einwohner. Das Eigenkapital der Schule Wiesendangen beläuft sich nach Ergebnisverbuchung auf 12,9 Millionen Franken per Ende 2021.

Weitere Informationen zur Jahresrechnung 2021 folgen im Weisungsbüchlein zur Gemeindeversammlung und in der Gemeindeversammlung vom 24. Juni.

Sponsorenlauf Run for Ukraine



Entdecke dein Talent und starte jetzt deine Musikkarriere



Wähle aus über 40 Instrumenten und melde dich bis zum 31. Mai an für den

Musikunterricht mit Start nach den Sommerferien. Der Unterricht findet meist in den Schulhäusern vor Ort statt. Beschreibungen und Videos auf der Webseite helfen bei der Wahl des Instrumentes: www.jugendmusikschule.ch. Oder profitiere von einer individuellen

Beratung durch die JMS-Lehrpersonen. Kontakt über das Sekretariat: 052 213 24 44, info@jugendmusikschule.ch, via Webseite oder Ortsvertretung Wiesendangen, Rita Meier (052 320 60 77, rita.meier@swibe.ch).

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur



Mit besten Aussichten.

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch



OFFEBAR

Kaffeebar
Comestibles
Selbstgemachtes
Offenwaren-Verkauf

**Alles aus regionalen Produkten
und mit viel Liebe hergestellt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Doris und Stefan Fäsi
und das ganze «Offebar-Team»



Dorfstrasse 37
8542 Wiesendangen
Tel.: +41 79 421 54 17
www.offebar.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr



roger nef
Malergeschäft GmbH

Hauptstrasse 1c
Fon 079 605 95 71

8544 Attikon
www.maler-nef.ch



In guten Händen zu mehr Wohlbefinden

- Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht
- Diverse Massagen (Therapie & Entspannung)

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner Praxis in Elsau!

Praxis für Massage & Schmerz Therapie

Stephan Hübner

079 541 61 90

www.praxis-huebner.ch

Im Heidenloch 3, 8352 Elsau



Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN



Kirche

Chilefäscht zur Feier unserer frisch renovierten Kirche

reformierte
kirche wiesendangen 

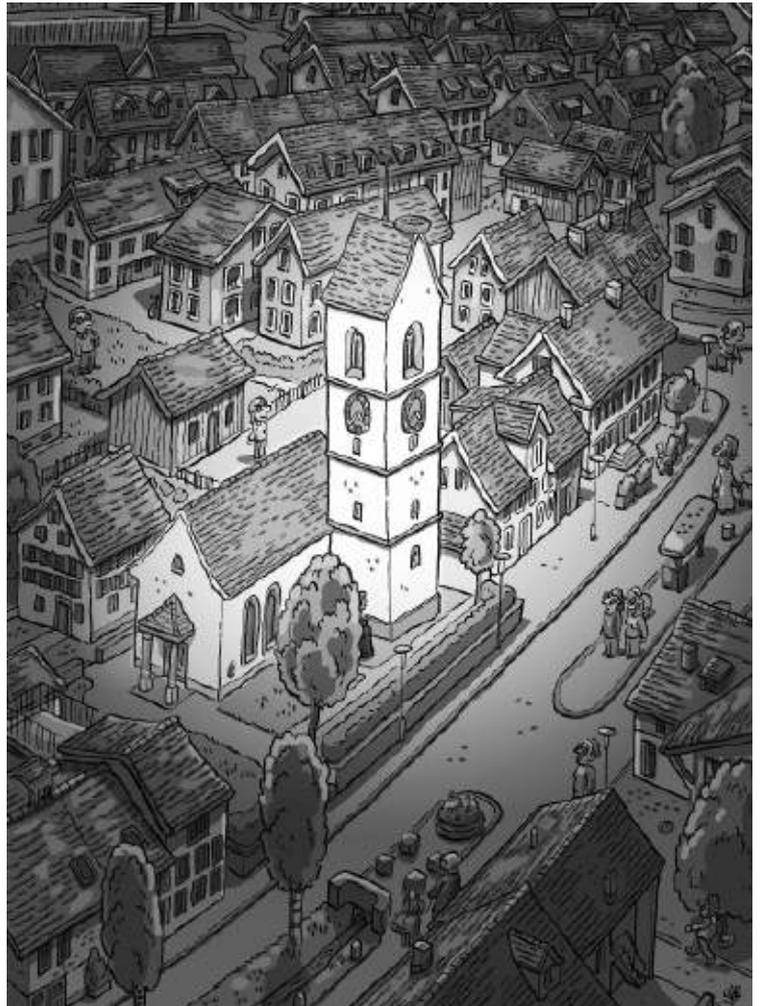
Nach der gelungenen Renovation unserer Kirche laden wir am ersten Juli-Wochenende gross und klein herzlich zu einem Chilefäscht ein.

Freitag, 1. Juli, 18 bis 20 Uhr: Abigfiir mit Teilete, bei schönem Wetter vor der Kirche, Brot und Getränke stehen zur Verfügung.

Samstag, 2. Juli. Ab 10 Uhr: Spiel und Spass für Erwachsene und Kinder rund um die Kirche. Um 15 Uhr: Puppenspiel für Kinder mit den Tösstaler Marionetten in der Kirche, «Vom Marienkäferchen, das eine Bassgeige werden wollte» (Eintritt frei, Kollekte). Chilebeizli: ab 10 Uhr Kaffeestube im alten Pfarrhaus und feine Würste vom Grill sowie Getränke bis zirka 18 Uhr.

Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche mit anschliessendem Apéro im Kirchgemeindehaus.

Brigitte Schaffitz



Unsere Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Zeichnung: Daniel Bosshart

Pfarreilager in den Herbstferien



Sonntag, 16. Oktober, bis Samstag, 22. Oktober, in Klosters/Davos

Die Kinder und Jugendlichen der Mittel- und Oberstufen des neuen Schuljahres 2022/23 sind eingeladen, ungeachtet der Konfession oder Glaubensrichtung. Bitte beachten: Das Lager findet neu in der zweiten Herbstferienwoche statt. Die Flyer liegen ab Mitte Juni in der katholischen Kirche auf und die Infos sind

von da an auch auf www.martin-stefan.ch/stefan/ aufgeschaltet.

Kristina Crvenkovic, Jugendarbeiterin

SANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Öl- und Gas
- Ersatz von Umwälzpumpen

40 Jahre
1980-2020
für Sie da

sanicalor.ch

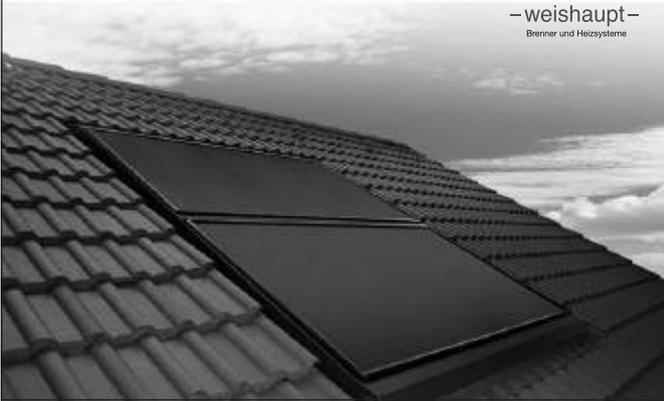
Verkauf und 24h Service

Attikon / Winterthur 052 245 03 33

Dübendorf 044 821 90 30



– weishaupt –
Brenner und Heizsysteme



WSP Immobilien



Walser Siegrist & Partner AG

IMMOBILIENVERKAUF

ab Fr. 4'900.00

IHRE MAKLERIN MIT
KOMPETENZ, ERFAHRUNG
UND GUTEN REFERENZEN.



Sandra Walser

Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch

Suchen Sie eine 24-Stunden-Betreuung?



Von
Krankenkassen
anerkannt

Sicherheit und Lebensqualität zuhause zum Pflegeheimtarif. Führender Anbieter. Engagierte, fürsorgliche Betreuende sind genau so da, wie Sie es brauchen. Kostenlose Beratung.

Tel 052 208 34 83
www.homeinstead.ch

 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt



Einfach hier

Wir sind regional verankert und beraten Sie gerne persönlich an einem unserer Standorte.



www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Kultur

Sommerkonzert mitten im Dorf



Der Musikverein Rickenbach Wiesendangen freut sich, am Montag, 4. Juli, um 19.30 Uhr auf dem Platz hinter der Raiffeisenbank Wiesendangen das traditionelle Sommerkonzert aufzuführen. Gemeinsam mit der Raiffeisen-

bank Wiesendangen lädt Sie der Musikverein zum Konzert ein, natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt werden. Wir werden am Morgen auf www.mvrw.ch informieren, ob das Wetter die Durchführung der Veranstaltung erlaubt. Wer diesen Termin verpasst, kann uns an der Rickenbacher Bundesfeier auf dem Chrameschberg, am 7. September beim Sternritt in Rickenbach oder auch am 2. Oktober an der Wiesendanger Chilbi hören.

Zuhören ist das eine, aktiv musizieren das andere. Wir vom Musikverein freuen

uns immer wieder über neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Anfängerinnen und Anfänger, die in einem wohlwollenden Umfeld lernen möchten, sind genauso willkommen wie Musikfreunde, die nach längerer Pause wieder einsteigen wollen. Wir üben jeweils am Montagabend von 20 bis 22 Uhr in Wiesendangen. Kontaktieren Sie uns unverbindlich.

Martin Ghisletti

Singen verbindet und macht Freu(n)de



**Männerchor
Wiesendangen**

Wir sind ein aktiver Verein mit gegen 20 Sängern. Seit 1853 singen wir schöne und bekannte Männerchorlieder genauso wie zeitgemässe, moderne Songs und erfreuen mit unserem Gesang auch die Dorfbevölkerung bei verschiedenen Anlässen.

Hast auch Du Freude an Musik, Gesang und Geselligkeit? Lass dich vom Chorsingen begeistern, komm vorbei und probiers einfach mal mit uns zusammen aus.

Schnupperprobe

Interessierten geben wir gerne an der Schnupperprobe vom Dienstag, 14. Juni,

ab 20 Uhr, Einblick in unser Männerchorsingen. Auskunft erteilt gerne René Chollet (079 361 95 80 oder 052 337 29 87).

Neue Sänger sind bei uns herzlich willkommen. Jeweils am Dienstag um 20 Uhr finden unsere Proben an der Schulstrasse, im neuen Sekundarschulhaus

Mehrzweckraum Dorf II, grosser Saal im Parterre, statt. Wir freuen uns auf Dein Kommen.

www.maennerchor-wiesendangen.ch

René Chollet



WIR KLEIDEN IHR HEIM NEU EIN

Jetzt top aktuell:
Outdoor-Vorhänge

Ob Sichtschutz, Blendschutz oder Ambiente für Ihre Gartenlounge und Balkon, wir haben die passenden Stoffe und Schienen sowie know-how um für Sie die geeignete Lösung zu finden.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos in unserer Ausstellung in Frauenfeld oder direkt vor Ort, inkl. Massaufnahme.

MF Wohnambiente GmbH
Vorhänge, Rollo, Insektenschutz
Messenriet 32 | 8500 Frauenfeld
052 375 28 43 | 079 475 70 79
www.mf-wohnamambiente.ch

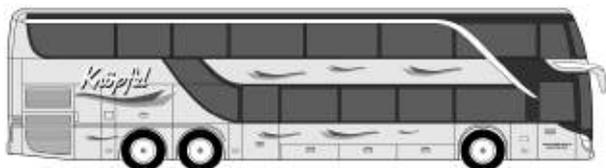
MF Wohnambiente GmbH



- Rollläden ▪ Beschattung ▪ Plissee
- Innen-Lamellen & Rollos ▪ Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

8545 Rickenbach Sulz, 052 338 37 90

hafnerstoren.ch



Knöpfel
R e i s e n

Im Winkel 6 | 8474 Dinhard

Telefon 052 336 10 36 | info@knoepfel-reisen.ch

Ein neues Bad?
Eine Reparatur am tropfenden Hahn?
Eine neue Waschmaschine?
Entkalkung des Wasser-Erwärmers?

KE **Karl Erb Sanitär-
Haustechnik AG**
Postfach 8474 Dinhard
Telefon 052 320 82 30
www.erb-san.ch



Wir sind jederzeit für Sie da, rufen Sie an.

Haus des Wissens, der Kultur und Begegnung



Bibliothek
WIESENDANGEN

Die Bibliothek Wiesendangen ist ein Haus des Wissens, der Kultur und der Begegnung, in welcher der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Zentrum steht. Die Bibliothek hilft mit, Wissen zu vermitteln und zu erlangen. Zudem ist sie ein Treffpunkt für alle, auch für Nichtkundinnen und -kunden, und bietet verschiedene Aktivitäten an.

Wissen

Wir stellen ein breites und aktuelles Angebot an Medien in Form von Büchern, aber auch eBooks, eAudios oder ePapers zur Verfügung. Wussten Sie, dass selbst mit einfachen Spielen oder dem Tüfteln, Experimentieren oder Forschen mit unseren Makerboxen Wissen vermittelt wird?



Tüfteln, forschen, experimentieren mit Makerboxen am BiblioWeekend Ende März.

Regelmässig besuchen uns auch die Lehrpersonen mit ihren Schulklassen, um Medien auszuleihen und Geschichten zu erzählen. Parallel dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse jährlich ein bis zwei Einführungen durch eine Bibliotheksperson. Das Ziel der Besuche ist die

Leseförderung und die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz.

Kultur

Gemäss Duden steht der Begriff Kultur für die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen, gestaltenden Leistungen einer Gemeinschaft. Mit Lesungen, Büchervorstellungen, Vorträgen und vielem mehr leisten wir dazu unseren Beitrag und fördern damit die Lebensqualität.



Lesung mit Beat Glogger und Sibylle Mumenthaler am BiblioWeekend.

Begegnung

Orte zum Austauschen helfen mit, die Attraktivität der Gemeinde zu erhöhen. Zunehmend fehlen jedoch solche Orte – bei uns finden Sie einen! Sei es zum Stricken, Basteln, Diskutieren und «Käfele». Den Möglichkeiten sind fast keine Grenzen gesetzt.

Vielleicht liest künftig an einem regnerischen Sonntagnachmittag ein Vater oder eine Mutter Kindern eine Geschichte vor, während einige Erwachsene über Bücher diskutieren?

Bibliothek im Schwimmbad

Auch in diesem Jahr steht im Schwimmbad Wiesendangen die Bücherkiste der Bibliothek für alle Badegäste bereit. Viel Vergnügen!

Wettbewerb Feriengrüsse

So einfach ist das Mitmachen: Senden Sie aus den Ferien eine Ansichtskarte an die Bibliothek Wiesendangen, Schulstrasse 27, 8542 Wiesendangen. Damit nehmen Sie automatisch an der Verlosung nach den Sommerferien teil. Die eingesandte Karte wird in der Bibliothek aufgehängt. Zu gewinnen gibt es eine Bibliothekstasche mit kulinarischem Inhalt. Wir freuen uns auf viele bunte Feriengrüsse.

Während wir auf die letzten Kurven vor der Sommerpause zusteuern, laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen, um Ihnen für den Herbst attraktive Angebote unterbreiten zu können. Das Angebot mit den erweiterten, unbefristeten Öffnungszeiten findet Anklang und ermöglicht Ihnen einen optimalen Zugang zu unserem Haus des Wissens, der Kultur und der Begegnung. Herzlich willkommen in der Bibliothek!

Marlise Allenspach

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

**Bibliothek Wiesendangen
Wisenthalle, erster Stock**

Schulstrasse 27, 8542 Wiesendangen
052 337 20 72

bibliothek@wiesendangen.ch

www.wiesendangen.ch

facebook.com/bibliothekwiesendangen

instagram.com/bibliothek.wiesendangen

Neue Öffnungszeiten

Bediente Öffnungszeiten

Montag	–	14–18 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
bis Freitag		
Samstag	9–12 Uhr	–

während den Schulferien:

Mittwoch	9–12 Uhr	14–18 Uhr
-----------------	----------	-----------

Öffnungszeiten Open Library

Montag	12–22 Uhr
Dienstag bis Sonntag	06–22 Uhr



Öffnungszeiten während den Schulferien

In den Vorsommerferien (26. Mai bis 11. Juni) ist die bediente Bibliothek am Mittwoch, 8. Juni, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 1. Juni, ist die Bibliothek wegen Reinigung geschlossen.

In den Sommerferien (18. Juli bis 20. August) ist die bediente Bibliothek am Mittwoch, 20. und 27. Juli, sowie am 3., 10. und 17. August jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Abendunterhaltung Gemischter Chor Gundetswil



Bilder: Marianne Schuppisser





manfred steger

dipl. Architekt FH/STV

Architektur & Immobilien GmbH

Dorfstrasse 77 8542 Wiesendangen

Tel 052 222 51 91 Fax 052 222 51 48

steger.arch@sunrise.ch www.steger-architekt.ch

Neubauten

Umbauten

Sanierungen

Bauleitungen

Bauherrenberatungen

Schätzungen

Immobilienleistungen

welldone

Mit Druck können wir umgehen.
 Professionell, persönlich
 und mit Sinn für Gestaltung.

Welldone AG · Wülflingerstrasse 224 · 8408 Winterthur
 052 224 01 60 · info@welldone.ag · www.welldone.ag



Stellplatz gesucht: Ich möchte meinen ökologischen Fussabdruck verkleinern und mir den Traum von einer Kleinwohnform verwirklichen. Dafür suche ich ein kleines Stück Land (Bauland, 100-200m²), worauf sich dies umsetzen liesse. Verfügen Sie über eine Baulandreserve, die Sie verpachten würden? Oder kennen Sie jemanden? Gerne erläutere ich Ihnen auch meine Idee dahinter. Ich freue mich über eine unverbindliche Kontaktaufnahme. Barbara Jaeger 076/355 39 45.



SCHREINEREI
HUSS

INNENAUSBAU
MÖBEL KÜCHEN

HUSS SCHREINEREI GMBH
DORFSTRASSE 72 · 8542 WIESENDANGEN
TELEFON 052 320 60 50 · FAX 052 320 60 51
WWW.HUSS.CH · INFO@HUSS.CH

myDepot.ch

Ihr persönlicher Lagerraum



Rufen Sie uns an für eine
Besichtigung: 052 320 60 50

Weitere Infos unter www.myDepot.ch
wiesendangen@mydepot.ch

GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

INFOS FÜRS DORF,
DIE KLARHEIT BRINGEN -
SCHARF GEDRUCKT VON
DER MATTENBACH AG.

MATTENBACH.CH



Aus Tradition gut.

sagi

Das Restaurant.

Familie Keller • Wiesendangerstrasse 15 • 8543 Bertschikon bei Winterthur
T 052 337 23 19 • info@sagi-bertschikon.ch • www.sagi-bertschikon.ch

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Roland ^{Huber} Huber
Immobilien 079 615 93 82

Unsere Dienstleistungen rund
um Ihre Immobilie:

- Verkauf & Vermietung
- Beratung & Bewertung
- Verwaltung

Hauptstrasse 46, 8546 Islikon
rh@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch



Aktuell

Das 54. Grümpeltturnier steht bevor



Mit voller Vorfreude blicken wir in Richtung 54. Grümpeltturnier, das vom 7. bis 10. Juli auf dem Sportplatz Rietsamen aller Voraussicht nach endlich wieder ohne Beschränkungen über die Bühne gehen wird. Auch in diesem Jahr werden die Fussballerinnen und Fussballer, die neu in neun Kategorien ihr Talent zum Besten geben werden, über all die vier Tage von DJs sowie Livemusik begleitet. Premiere feiert dabei die neue Kategorie «Büetzer-Cup». Zum ersten Mal duellieren sich Firmen aller Art am Samstagnachmittag in einer eigenen Kategorie.

Auf alle anderen Besucher, die Ihre Fähigkeiten lieber abseits vom Platz Preis geben wollen, sind wir dank eines vielfältigen Angebots vorbereitet. Erneut wollen wir den Festbesuchern in unserer Festwirtschaft und drei verschiedenen Bars mit unserem kulinarischen Angebot gerecht werden. Das Sonntagsprogramm mit dem Frühschoppen am Morgen und dem Jassturnier am Nachmittag wird musikalisch begleitet von zwei Livebands. Alle Informationen sowie Eindrücke aus dem letzten Jahr können auf www.gruempi-wiesendangen.ch entnommen werden.

Dodo auf dem Rietsamen

Nicht zu vergessen ist das zum zweiten Mal stattfindende Grümpi-Kickoff am Donnerstag. Am 7. Juli empfangen wir Dodo mit seinem Hippie-Bus in Wiesendangen. Dodo geht mit seinem Num-

mer-1-Album «Pass» auf grosse Tour durch die Schweiz. Eine Station dabei ist der Sportplatz Rietsamen, wo er zusammen mit Rita Roof die Grümpi-Tage würdig einläutet.

Sichere dir und deinen Freunden jetzt ein Ticket unter folgendem QR-Code oder auf www.gruempi-wiesendangen.ch.



Kommen Sie vorbei! Das Grümpi-OK freut sich über Ihren Besuch.

Rafael Osta, Präsident Grümpi-OK

Sommerferienprogramm 2022

Sommerferienprogramm Wiesendangen

www.sofepro-wiesendangen.ch
info@sofepro-wiesendangen.ch



www.frauenverein-wiesendangen.ch

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Som-

merferienprogramm mit rund 160 Kursen für die Kinder anbieten zu können. Einige neue Kurse wie Wake & Chill, neue Bastelkurse, Wildbienenhotel, einen Waldtag, Wakeboarden und weitere spannende Kurse dürfen wir dazu nehmen zu den vielen Kursen, die jedes Jahr wieder beliebt sind.

Ab 15. Mai sind alle Kurse auf www.sofepro-wiesendangen.ch aufgeschaltet und ab 15. Juni um 19 Uhr kann ange-

meldet werden. Wir freuen uns auf viele Abenteuer und spannende Erlebnisse.

Für das OK: Regula Bösch, Karin Kollbrunner, Gaby Mischler, Jacqueline Oettli, Denise Schürch Hunziker und Manu Valda

Kaminschutz

Schützen Sie Ihren Kamin...

...denn durch Risse dringt Wasser in den Kamin und zerstört den Verputz. Durch eine gut hinterlüftete Kaminummantelung schützen wir Ihren Kamin und sorgen für eine lange Lebensdauer.



Hofer

SPENGLEREI • SANITÄR • HAUSHALTAPPARATE
UMBAUTEN • NEUBAUTEN • REPARATURSERVICE

Im Halbiacker 11, 8352 Elsau
052 363 16 32, www.hoferag.ch



Liebe Patienten,

in unserer Praxis in Wiesendangen empfängt Sie ein Team ausgezeichnet ausgebildeter Zahnärzte, Dentalhygienikerin und Dentalassistentinnen, die Sie mit Herzblut und Einfühlungsvermögen betreuen.

Wir bieten das gesamte Spektrum der Zahnmedizin an, inklusive Zahnstellungskorrekturen mittels transparenten Schienen und Behandlungen in Vollnarkose.

Zahnärzte Wiesendangen
Dres. F. Chakroun & I. Maggetti

Wasserfuristrasse 61
8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 26 26

www.zahnaerzte-wiesendangen.ch
info@zahnaerzte-wiesendangen.ch

Erziehen mit Flow statt Druck

Weiterbildung für Eltern & andere Erziehende
Thematische Inputs, Arbeit mit konkreten Alltagsbeispielen,
Antworten auf Ihre Fragen, Austausch & Supervision



Mehr Infos zu den Kursen

Dr. Gasser Flow-Akademie
Fuchsweg 7
CH 8542 Wiesendangen



www.flow-akademie.ch
kontakt@flow-akademie.ch
41 (0)52 770 29 29



Die Baumschule mit Charme

- Stauden
- Rosen
- Hortensien
- Gehölze
- Gartenmärkte

Aquilegia Im Garten zuhause
8442 Hettlingen www.pflanzencenter.ch

Benachbarte Samaritervereine haben fusioniert



Der Samariterverein Wiesendangen und Umgebung ist durch den Zusammenschluss mit jenem von Räterschen gewachsen. Einstimmig nahmen die Mitglieder beider Vereine den Fusionsantrag an.

Seit Anfang März zählt die Gemeinde Elsau neu auch zum Einzugsgebiet des Samaritervereins Wiesendangen und Umgebung. Denn der 1912 gegründete Samariterverein Räterschen und Umgebung hat im vergangenen Jahr den benachbarten Verein um eine Fusion angefragt. Die Mitglieder beider Vereine hiessen eine Prüfung eines Zusammenschlusses gut, wodurch dieser auf allen Ebenen vorangetrieben werden konnte. Beide Vereine stimmten der Fusion zu, womit diese rückwirkend per 1. Januar vollzogen werden konnte.

Die Mitgliederzahl des SV Wiesendangen ist durch die Fusion von 19 auf 27 aktive Samariterinnen und Samariter angewachsen. Ihre Jahresbeiträge für 2022 und 2023 bleiben ebenso unverändert wie jene für Passivmitglieder (je 15 Franken).

Gemeinsamer Sanitätsdienst am RTF
In Elsau führte der SV Räterschen bislang jeweils jährlich zwei Blutspende-Anlässe durch. Neu werden sie vom SV Wiesendangen organisiert und

finden ab 2023 noch einmal pro Jahr in Elsau statt. Beim letzten Blutspenden im Kirchgemeindehaus konnten am 21. März 37 Spenderinnen und Spender begrüsst werden. Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden bietet sich am 27. Juni in der Wisenthalle in Wiesendangen und in Elsau dann am 19. September im Kirchgemeindehaus.

Mit einer Blutspende wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung von genügend Blutreserven in den Spitälern und somit für das Gesundheitswesen des Landes geleistet. So wie die Samariterinnen und Samariter des nun weiter angewachsenen SV Wiesendangen u.U. mit ihren Einsätzen in Notfällen oder an Veranstaltungen zum Wohl der Gemeinschaft beitragen.

Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse erweitern sie in monatlichen Übungen, wobei sie vom Fachwissen ausgebildeter Kursleiterinnen profitieren. Seine Monatsübungen hält der SV Wiesendangen jeweils vorwiegend im Feuerwehrlokal im Dorf ab, jedoch werden vereinzelt künftig auch weiterhin im Kirchgemeindehaus Elsau durchgeführt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Aktuell bereiten sich die Samariterinnen und Samariter auf das Regionaltturnfest Wiesendangen vor, das ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogrammes 2022 ist. Am Grossevent werden sie im Einsatz sein und in zwei spezifischen Übungen

für den Sanitätsdienst an den beiden Wochenenden im Juni geschult.

Infos zum Verein, den Monatsübungen und zu Sanitätsdiensten sind auf der Homepage www.samariter-wisi.ch zu finden.

Dominic Duss



Hast du Lust, in die Spielgruppe zu kommen?



Spielen, werken, singen, lachen, zuhören, reden, Neues kennenlernen, Kontakte knüpfen, malen, tanzen, springen, schreien, kleben, rennen, plantschen, geniessen, ruhig sein, zusammen essen, schneiden, hämmern, ausprobieren und vieles mehr – ob drinnen oder

draussen, Spass haben und dabei viel lernen. Das sind wir, die Spielgruppe Wiesendangen/Bertschikon (www.spielgruppe-wiesendangen.ch). Start ab August.

Anja Hofstetter

Einweihung des umgebauten Feuerwehrlokals



Bilder: Nicole Osta







ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg, Betriebsökonom FH, eid, dipl. Immobilien-Treuhänder
Heinz Bächlin, Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13

BITTE BEACHTEN SIE DIE ÖFFNUNGSZEITEN AUF UNSERER HOMEPAGE ODER RUFEN SIE UNS AN.

www.hirschen-wiesendangen.ch



«BUURE-SPEZIALITÄTEN»
RESTAURANT
Hirschen
BUCH BEI WIESENDANGEN

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Türen Treppen
Haustüren Schränke
Küchen Decken
Clevere Renovierungslösungen Fenster

Besuchen Sie unsere **Ausstellung** in Sirmach!

Kostenlose Beratung an Ort!

Wir nehmen uns die Zeit, Sie ausführlich bei Ihnen zu Hause zu beraten. Umfangreiche Muster bringen wir aus der Werkstatt mit.

Wir verwirklichen Ihre Wohnwünsche – stilvoll, schnell und sauber. **Europas Renovierer Nr. 1**

8370 Sirmach | Im Ebnet 2 | Tel 071 969 36 36 | portas-ag.portas.ch





bachmann
gärtnerei

www.gaertnerei-bachmann.ch

farbpalette.ch
malerbetriebe

Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch



Hair corner

Marielle Rech
Dorfstr. 36
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 10 27

Wir belohnen Ihre Treue.

Treue ist ein wertvolles Gut und alles andere als eine haarige Sache.

Bei Ihrem 11. Besuch belohnen wir Sie mit **20 % Rabatt.**

Auf Ihren Besuch freuen sich: Marielle und Manuela.

TMT TREUHAND GMBH

TREUHAND ist unsere Stärke

- Administration
- Buchhaltung
- Steuererklärung
- Beratung

Marion Tschofenig

Dorfstrasse 53 • 8542 Wiesendangen
Telefon 052 338 25 50
www.tmt-treuhand.ch



SEEN-TAXI WINTERTHUR

052 232 232 0
Wir sind für Sie 24 Stunden im Einsatz!

Wir bieten

- Klassische Taxifahrten
- Kurierdienste
- Daueraufträge
- Gruppentransporte bis 14 Personen
- Tandemfahrten.
(Wir bringen Sie und Ihr Auto sicher nach Hause)

Fahrten auch auf Vorbestellung. Wir holen Sie pünktlich ab!

www.seen-taxi.ch • seen-taxi@gmx.ch




Eine Meistersängerin verstummt – die Feldlerche in Bedrängnis



Naturschutzverein
Wiesendangen

Die meisten unter der älteren Leserschaft können sich bestimmt daran erinnern, wie im Frühling ausserhalb der Dörfer praktisch über allen grossen Acker- und Wiesenflächen der typische, fröhliche Gesang der Feldlerche zu hören war. Noch in den Achtzigerjahren konnte sie als «unverwüstlicher» Allweltsvogel über den schon damals intensiv genutzten Landwirtschaftsflächen wahrgenommen werden. Seit dieser Zeit ist der Bestand dieses Charaktervogels in den meisten Gegenden sehr stark zurückgegangen. Vor allem im Mittelland und in den Voralpen ist der Rückgang dramatisch.

Gab es im Kanton Zürich 1977 noch 2900 Brutreviere, hat sich seitdem der Bestand im Kanton um über 90 Prozent auf nur noch gerade 240 Brutreviere verringert. Allein in den letzten neun Jahren haben sich die Bestände halbiert. Von den 168 Zürcher Gemeinden ist die Feldlerche bereits aus 121 ganz verschwunden. Schön ist, dass wir Wiesendanger den Gesang auf Gemeindegebiet noch hören dürfen. Am ehesten hat man die Chance im April und Mai gegen Hegi hin im Bereich Orbüel/Hegmatten, um Zünikon herum und im Osten der Gemeinde bei Sammelsgrüt und Bewangen.

Ursprünglich ein Bewohner der baumlosen Steppen, wurde die Feldlerche zur ausgeprägten Kulturfolgerin auf unseren Wiesen- und Ackerflächen.

Dem dramatischen Schwund versucht man seit vielen Jahren mit Artenförderungsprogrammen entgegenzuwirken. Vermutlich sind Ihnen auf diversen Acker- und Getreideflächen auch schon rechteckige Flächen aufgefallen, die einen ganz anderen Bewuchs haben. Das sind sogenannte «Lerchenfenster», gezielt und bewusst vom Landwirt angelegte kleine Flächen, auf denen die Vögel bessere Lande- und Brutplätze vorfinden als in den eng angesäten Grossflächen und wo sie auch mehr Futterinsekten finden. Interessierte Landwirte werden beraten und mit Direktzahlungen zu solchen Förderprogrammen motiviert. Auch mit Buntbrachen (Blumen- und krautreichen Flächen), breiteren Ansaatreihen und extensivierten Flächen kann für die Lerchen und die ökologische Vielfalt etwas beigetragen werden.

Diese punktuellen Massnahmen zeigen leider noch zu wenig Wirkung und dieser ehemals häufige Vogel musste neu auf die «Rote Liste» der gefährdeten Brutvögel der Schweiz aufgenommen werden. Die Wissenschaft stellt fest, dass der Einsatz an Pestiziden und Dünger deutlich reduziert werden müsste, damit die Lebens- und Nahrungsgrund-

lagen sich für viele Vogel- und Insektenarten verbessern könnten. Die Naturschutzorganisation BirdLife Schweiz hat die Feldlerche zum «Vogel des Jahres 2022» erkoren, damit sie als Repräsentantin für diesen wichtigen Lebensraum eine Lanze bricht. Viele andere ehemals häufige Arten unseres Kulturlands würden ebenfalls davon profitieren.

Nur eine Agrarpolitik, welche die Bedürfnisse der Landwirte und des Naturschutzes langfristig unter einen Hut bringt, wird einen effektiven Beitrag zur ökologischen Infrastruktur und damit zur Biodiversitätsförderung leisten.

Empfehlenswert dabei ist ein schöner zehnmütiger Film über ein Lerchenprojekt im nahen Weinland um Andelfingen herum, zu finden auf www.birdlife.ch/feldlerche.

Weitere Informationen zum Naturschutzverein Wiesendangen: www.natur4ort.ch.

Daniel Matter



Mütter- und Väterberatung für Baby und Kleinkind



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

kjz Winterthur

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 6, Wiesendangen, jeden ersten

und dritten Donnerstag im Monat, von 13.30 bis 15 Uhr (mit Voranmeldung) sowie 15 bis 16 Uhr (ohne Voranmeldung). Ihre Mütter- und Väterberaterin: Denise Solenthaler, denise.solenthaler@ajb.zh.ch, Terminvereinbarungen unter 052 266 90 90, Beratungstelefon: 052 266 90 00.

kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42, 8400 Winterthur, 052 266 90 90, kjz.winterthur@ajb.zh.ch, www.zh.ch/kjz-winterthur

Jubiläum 70 Jahre Steinegg mit Langfurifest



Bilder: Max Aeschbacher

Führung Botanischer Garten in Zürich



www.frauenverein-wiesendangen.ch

Mittwoch, 15. Juni, Treffpunkt 14.55 Uhr
beim Bahnhof Wiesendangen.

Gemeinsam durchstreifen wir den botanischen Garten in Zürich und erfahren

dabei viel Wissenswertes zu diversen Heilpflanzen, essbaren Wildpflanzen, Nutz- und Räucherpflanzen. Dauer der Führung etwa 90 Minuten. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wer möchte, bleibt im Anschluss an die Führung zu einem gemeinsamen Nachtessen in Zürich.

Kosten für die Führung: 15 Franken pro Mitglied, Nichtmitglieder bezahlen

einen Zuschlag von 5 Franken. Wir bitten die Teilnehmenden, selbst für das Bahnbillet besorgt zu sein.

Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag, 7. Juni, an Michèle Häusler (079 428 16 85) oder Mail an frauenverein.wiesendangen@gmail.com. Sie steht auch für weitere Informationen zur Verfügung.

Führung Schloss Hegi mit szenischen Einlagen

Sonntag, 26. Juni, Treffpunkt 9.30 Uhr (Wandergruppe) oder 9.50 Uhr (Fahrradgruppe) beim Gemeindehaus Wiesendangen.

Zusammen wandern und radeln wir zum Schloss Hegi, wo wir uns zuerst eine kleine Stärkung gönnen. Beim anschließenden Rundgang erhalten wir während einer Stunde einen Eindruck vom früheren Leben auf dem Schloss, ver-

mittelt durch Schauspielende der Theatergruppe des Vereins Schloss Hegi. Aufgrund der zahlreichen Treppen im Schloss, sollte man für die Teilnahme am Anlass «gut zu Fuss» sein. Die Schlossschenke bietet die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Kosten: 15 Franken pro erwachsene Person, Kinder von 6 bis 16 Jahren bezahlen 5 Franken. Familien sind am

Anlass herzlich willkommen. Daher verzichten wir auf einen Zuschlag für Nichtmitglieder.

Anmeldungen bitte bis spätestens Samstag, 18. Juni, an Michèle Häusler (079 428 16 85) oder Mail an frauenverein.wiesendangen@gmail.com. Sie steht auch für weitere Informationen zur Verfügung.

Zoo-Tickets erhältlich

Ab sofort erhalten unsere Mitglieder die Möglichkeit, kostenlos einen Tagesausflug in den Zoo Zürich zu geniessen. Nichtmitgliedern verrechnen wir einen

geringen Unkostenbeitrag. Detailinformationen zum Angebot sowie zu den Konditionen und den Reservationsbedingungen sind auf www.frauenverein-wiesendangen.ch zu finden.

wiesendangen.ch zu finden.

Michèle Häusler

Kinderartikelbörse im Sekundarschulhaus



FDP

Die Liberalen



Pablo Vecchi

Michael Gossweiler

Tobias Mäder

Bettina Huber

Urs Borer

Danke!

Herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler für Ihre Stimmen und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

www.fdp-wiesendangen.ch

Wir gestalten Wiesendangen

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Aadorf

digitaler Event
21.06.2022

Zuhause finanziert

Schicksalsschlag abgesichert

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit unserer ganzheitlichen Vorsorgeberatung schliessen wir allfällige Vorsorgelücken bevor sie entstehen und machen den Weg frei für eine sorgenfreie Zukunft in den eigenen vier Wänden.

www.raiffeisen.ch/aadorf

Nimm Platz



Der Jugendtreff wird dieses Jahr zum ersten Mal an der «Nimm Platz»-Aktion vom Okaj Zürich teilnehmen.

Diese will auf eine spielerische und frische Art die Bedeutung des öffentlichen Raums für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Fokus rücken. Wir haben den Zuspruch der Gemeinde, dass wir den Gemeindehausvorplatz benützen dürfen. Die Aktion findet am

Mittwoch, 15. Juni, statt. Die Bevölkerung ist eingeladen zu Kuchen und Getränken um sich in einem nicht alltäglichen Rahmen mit den Kindern und Jugendlichen auszutauschen.

Stephy Zehnder, Jugendtreffleiterin

Chriesifäscht findet wieder statt

Am 12. Juni findet nach 2-jähriger Pause das 9. Kefiker Chriesifäscht statt. Leider konnte das Fest aus bekannten Gründen zuletzt nicht durchgeführt werden. Die feinen Kefiker Chriesi haben jedoch auch in diesen speziellen Jahren sehr guten Absatz bei Kundinnen und Kunden aus nah und fern gefunden.

Unser Fest findet am nationalen Tag der offenen Hoftüren statt. Wir machen Füh-

rungen durch die Chriesi, die Stalltüren sind offen für alle, die Festwirtschaft ist eingerichtet und der ganze Hofplatz ist ein Kinderparadies. Ab 10 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet und die Musik lädt zum Verweilen ein. Die Familie Hürlimann freut sich auf ihren Besuch.

Urs Hürlimann



Hundertundzehn. 100 Jahre Berghof – 10 Jahre Weinkeller

Tag der offenen Weinkeller bei der Familie Kindhauser im Berghof.



Bilder: Max Aeschbacher





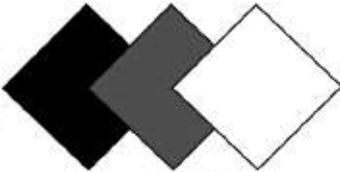
ZIMMEREI · SCHREINEREI · BEDACHUNGEN · SPENGLEREI · GERÜSTBAU

Bahndammstrasse 8 - 8542 Wiesendangen - Tel +41 52 338 21 05

info@bennoerni.ch

www.bennoerni.ch

THORO



Plattenhandel GmbH

8363 Bichelsee / 8542 Wiesendangen / Tel. 071 971 17 67

www.thoro-plattenhandel.ch

Direktverkauf
und Verlegen
von keramischen
Wand- und
Bodenplatten



Rümikerstrasse 42
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 245 10 60
www.zehnder-holz.ch

Holzbau
Innenausbau
Umbau
Reparaturservice



PRÄZISION SEIT 100 JAHREN

Verkauf Bewirtschaftung Treuhand



QUORUM IMMOBILIEN

Werte schaffen, Werte erhalten, Werte steigern.

Quorum Immobilien AG
8542 Wiesendangen

052 244 29 29
www.quorum-immo.ch



GUBLER GARTENBAU

HOFMANNSPÜNTSTR. 12A
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 / 363 27 20
NATEL 079 / 336 9 336

FLORIAN ABT

Für halbe Sachen ist er nicht zu haben

Florian Abt versprüht eine Energie, über die manche seiner Altersgenossen nur staunen können. «Ich werde kribbelig, wenn ich mich nicht bewegen kann», sagt der 53-jährige Wiesendanger. Vom Tatendrang profitiert auch die Turnerfamilie.

In jedem Verein gibt es diese zwei Pole: Die Mitglieder, die vor allem konsumieren, und jene, die den Laden schmeissen. Florian Abt gehört eindeutig zur zweiten Gattung. Er packt an, wo es ihn braucht. Im TV Wiesendanger ist er Präsident der Jugendturnkommission, Oberturner der Männerriege sowie am bevorstehenden Wiesendanger Regionaltturnfest in der Kommission der Sparte Fit&Fun.

«Ein Selbstläufer» sei seine Aufgabe in der Männerriege, erklärt er. «Der Spirit stimmt, man muss niemanden motivieren – natürlich auch nicht bei ausserturnerischen Aktivitäten... Alle ziehen mit, das ist schön.» Dass der Oberturner dabei vorneweg anzutreffen ist, versteht sich. Als Juko-Präsident ist er bereits im elften Jahr tätig, er habe weiterhin Spass daran. «Sonst würde ich es nicht machen. Wir haben ein gutes Team und verstehen uns.» Er ist die Ansprechperson, falls bei jungen Turnenden oder Eltern Probleme auftauchen.

Nicht alle gleich kriminalisieren

Ein Vermittler ist er auch im Beruf. Seit letzten November arbeitet der Kantonspolizist im Jugenddienst des Bezirks Bülach. «Das wollte ich immer schon machen. Ich weiss, wie es den Jungs und Mädels gehen kann. Man darf nicht gleich alle kriminalisieren», erklärt Florian Abt. Er, der einige Jahre seiner Kindheit in einer Pflegefamilie verbracht hat, könne sich in die Jugendlichen einfühlen, gehe offen und direkt auf sie zu, spreche ihre Sprache. «Wahrscheinlich bin ich lockerer unterwegs als andere Polizisten. Wir waren ja alle auch mal jung.»

Für halbe Sachen ist er nicht zu haben. Dazu passt dies: Vor gut vier Jahren spielte er mit dem Gedanken, für den Gemeinderat zu kandidieren. Zumal er damals bei der Polizei noch mehr Schicht arbeitete, verzichtete er. Ausserdem hätte er wohl seine Aktivitäten im Turnverein reduzieren müssen. Der TV ist mehr als ein Verein, er ist eine Familie. Das zeigte sich zuletzt im April, als drei Männerriegler, deren drei Söhne und deren drei Turnkameraden eine Segelwoche bei den Liparischen Inseln abhielten. «Sehr schön und intensiv» sei es gewesen, sagt Florian Abt.



Im Sport manchmal ans Limit

Intensiv sind auch seine sportlichen Aktivitäten, das bezieht sich auf die ganze Familie. Frau Susan bestreitet Ausdauerläufe, Tochter Larissa fuhr letztes Jahr mit dem Velo ans Nordkap und Sohn Nicola sei, in den Worten des Vaters, «fit wie nur etwas».

Manchmal geht Florian Abt ans Limit. Diesen März machte er zum ersten Mal am Engadin Skimarathon mit. «Cool und eine Hammer-Atmosphäre», blickt er zurück. Andererseits: «Ich hatte Probleme mit dem Oberschenkel.» Er biss sich – typisch für ihn – durch, obwohl er in Pontresina, bei Rennhälfte, «die Ski hätte verbrennen können». Oder das: Die 137 km des Nationalpark Bike-Marathons fuhr er fast zehn Stunden lang auf einem Mountainbike, das er erst in Scoul, dem Start- und Zielort, gemietet hatte. Am Vortag «zwei, drei Meter einfahren» auf dem neuen Gerät mussten genügen. Der Wille überquert Berge.

In den letzten Wochen aber wurde sogar er ausgebremst. Er stürzte mit dem Rennvelo und zog sich Rippenverletzungen zu, die seinen Bewegungsdrang einschränkten. Selbst Lachen fiel schwer, was in einem Umfeld wie der Turnerfamilie doch ziemlich störend sein kann. Mittlerweile geht es aufwärts, fürs Wiesendanger Regionaltturnfest, an dem die Männerriege gemeinsam mit der Frauenriege antritt, will er unbedingt wieder ganz auf dem Damm sein: Als Wettkämpfer, als Funktionär, als Helfer und generell als bewährte Kraft auf dem Festgelände.

Text und Bild: Urs Stanger

WISI AG

Eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Haustechnik · Sanitär · Heizung

Schulstrasse 46
8542 Wiesendangen

052 363 27 27
info@wisi-haustechnik.ch

Unser Tätigkeitsgebiet ist Haustechnik: Sanitär und Heizung

- Badumbauten
- Neubauten EFH + MFH
- Heizungssanierungen / Alternativenergien (Pellets, Wärmepumpen und Solar)
- Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere Spezialitäten:

- Gratisberatung bei Heizungssanierungen
- komplette Organisation bei Umbauten + Sanierungen
- speditiver Reparaturservice (Anruf genügt)
- **Lehrlingsausbildung für kompetenten Nachwuchs**



Landi

EULACHTAL

Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle
in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle
in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch

Jeden Freitag, 17–22 Uhr
von Mai bis Oktober

Wein im Schloss

Willkommen im mittelalterlichen
Schloss Mörsburg mit seiner
beindruckenden Fernsicht.

Mehr Infos auf unserer Website
www-schlosshalde-winterthur.ch



traditionell und innovativ
Gasthaus Schlosshalde Winterthur

Dä Foifer und s'Weggli

Wir verkaufen Ihre Immobilie
schnell und zum besten Preis.



ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/winterthur

Tel. +41 43 500 64 64

**FÜNF FRAGEN AN:
DORIS UND STEFAN FÄSI,
«OFFEBAR» WIESENDANGEN**

«In unserer Planung sind wir immer fünf Schritte voraus»

Aus der Finanzindustrie kommend, begann Stefan Fäsi mit seiner Frau Doris ein neues Projekt. Vom «Leiterliwagenverkauf» vor der eigenen Haustüre entwickelte sich die Idee mit der «Offebar». Im November 2021 öffnete das Ladenlokal mit Offenverkauf und integriertem, gemütlichen Dorfkafi an der Dorfstrasse 37 in Wiesendangen seine Türen für ein entschleunigtes Genusserlebnis.

Wie entstand die Idee zu diesem Konzept der Offebar?

Gestützt auf unsere eigenen Bedürfnisse realisierten wir das Konzept der Offebar. Wir lieben feines Essen mit einem guten Glas Wein in einem gemütlichen Ambiente. Ebenso verzichten wir ungern auf einen aromatischen, italienischen Kaffee, der uns gedanklich immer mit Ferien in Verbindung bringt. Genau diese Kombination wollten wir für die Wiesendanger Bevölkerung schaffen. Wir lieben den Kontakt mit Menschen. Kindheitserinnerungen an den «Konsum» und die Nachhaltigkeit haben uns zum bedienten Offenverkauf von frischen und regionalen Produkten überzeugt. Genauso kann man bei uns ideale Verpackungen beziehen oder man bringt einfach sein eigenes Gefäss zum Abfüllen mit. Denn das ganze Angebot ist auch «to go» erhältlich.

Wie konnten Sie die leeren Räumlichkeiten optimal nutzen?

Von der Planung bis zur Umsetzung dauerte es zwei Jahre, in denen wir viel Neues lernen durften. In dieser Zeit wurden wir auch von Seiten der Gemeinde tatkräftig unterstützt. Das Ladenlokal mit integrierter Kaffeebar befindet sich im Erdgeschoss auf rund 75 Quadratmetern. Wir können insgesamt 30 Sitzgelegenheiten anbieten, wovon ein halbes Dutzend Aussenplätze sind. Die wunderschönen, handgearbeiteten Dekorationen machen das gemütliche Ambiente vollkommen. Unsere Eigenproduktion mit der ganzen Infrastruktur und das Frischwarenlager liegen im ebenso grossen Untergeschoss.



«Wir lieben den Kontakt mit Menschen.»

Wie sieht Ihr Angebot aus?

Wir bereiten einen röstfrischen Barista-Kaffee mit viel Liebe zu. Dieses Handwerk erfordert eine Symbiose zwischen einer hervorragenden Kaffeeröstung und der richtigen Einstellung und Handhabung der Maschine. Zudem bieten wir immer ein abwechslungsreiches Wochenmenü an. Selbstgemachtes und ausserlesene Comestibles-Produkte gehören ebenso täglich zu unserem Angebot. Ausserdem kann man bei uns saisonale, handgefertigte Dekorationen und Geschenk-Sets kaufen oder zusammenstellen lassen. Das Projekt Offebar entwickelt sich stetig weiter, wir sind immer bereit für Neues. Viele Abläufe konnten wir in der vergangenen Zeit schon optimieren. In unserer Planung sind wir immer fünf Schritte voraus. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9 bis 14 Uhr. Versuchsweise haben wir neu am Donnerstag- und Freitagabend für eine «Apéro-Zeit» bis 20.30 Uhr geöffnet.

Wieviel Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Zurzeit arbeiten neben meiner Frau und mir acht Teilzeitmitarbeiterinnen und ein Teilzeitmitarbeiter in der Offebar. Diese tragen unser Konzept mit Herzblut mit!

Wen zählen Sie zu Ihren Kunden?

Der grösste Teil unserer Kundschaft kommt aus Wiesendangen und der näheren Umgebung. Es soll ein Treffpunkt für alle sein. Für unsere kleinsten Gäste bieten wir unseren Babyccino, Tripp-Trapp Bestuhlung, «Büechli» und Buntstifte an.

www.offebar.ch

Text und Bild: Jacqueline Tanner



Neulich, auf dem Weg zu den täglichen Besorgungen im Dorf, staunte ich nicht schlecht. Schon von Weitem fiel die Veränderung an unserem geliebten Kirchturm auf. Zügig machte ich einen Bogen Richtung Kirche, um genauer hinzusehen. Riesige Tücher, blau und gelb bemalt, mit aktuellen Friedenssprüchen versehen flatterten da als bunte Mahnmale im Wind. Während des Einkaufs im Dorfladen hatte ich dann natürlich meine Ohren gespitzt. Unüberhörbar waren die Fahnen das Thema hinter jedem Gestell. «Anscheinend entstanden die bunten Botschaften als stummer Protest während eines Konfunterrichts unseres kirchlichen Oberhauptes», höre ich aus einem der Gespräche heraus. Von «tolles Statement» bis «Schnapsidee» kursierten allerhand verschiedene Meinungen.

Einige Tage später hat sich nun auch jedes letzte Wohlwollen in Entsetzen und stummes Kopfschütteln umgedreht. Auf dem Weg zu unserem neuen Träff, dem «offenen Kafi», just neben unserem Wahrzeichen trifft mich fast der Schlag. Ein leuchtend blauer Tolggen auf unserem nigelnagelneu gestrichenen Kirchturm! Da hat der tagelange Regen wohl seine Spuren hinterlassen. Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider... setzt mein musikalisches Gehirn auf der Stelle ein.

Auch im «offenen Kafi» wird lautstark diskutiert. Der Farblecks ist Thema Nummer eins in der Runde. «Da hat sich die kirchliche Obrigkeit einen rechten Fauxpas geleistet. Die gut gemeinte Aktion kommt nun teuer zu stehen», grinst einer etwas schadenfreudig an der Bar. «Hoffentlich kennen die da oben jemanden, der jemanden kennt, um dieses Malheur wieder aus der Welt zu streichen.» «Jaja, und wer zahlt das jetzt?», fragt meine Nachbarin in die Runde.

«Diesen Batzen hätte man gescheiter dem Spendenkässeli hinzugefügt.» Zustimmung und vereinzelt Lachen an den hinteren Tischen.

Die Chropfleerete wird fortgesetzt, bloss das Thema wechselt. Der mickrige Post-Kiosk und der Abbruch des Postomaten sowie der schlechte ÖV-Billetverkauf werden einmal mehr bemängelt. Oder, schon wieder, die vielbeschwatzten Behördenwahlen. Es meldet sich der Älteste im Raum: «Da hat doch Corona die Organisierenden zu einer neumodischen Video-Präsentation gezwungen. Die Nervosität rund um den Auftritt vor der Kamera war ersichtlich.» Kopfnickende Zustimmung. «Was da nicht alles erzählt wurde, und quasi alle wissen, wo der Hebel künftig angesetzt werden muss.» Sein Tischnachbar ergänzt: «Jetzt können dann die Neuen endlich etwas tun für uns.» Jetzt reicht es aber! «Immerhin, besser Videos als gar nichts tun», mische ich mich ins Gespräch ein. «Mit ständigem Meckern und Jammern wird es keinen Deut besser. Es braucht Macher, keine Sprücheklopfer oder gar Besserwissende.» Erstaunlich, mein Kommentar löst Schweigen in der Runde aus.

Dies nehme ich zum Anlass, um einen eleganten Abgang zu machen. Auf dem Heimweg begleitet mich der eben erwähnte Ohrwurm und ich summe vor mich hin «...weil mein Schatz ein Malermeister ist.» Ein Blick hoch zum Kirchturm entlockt mir dann doch noch ein spontanes Lachen. Anscheinend gehört die bunte Version des Turmes halt einfach als Wahrzeichen zu unserem Wisi.

Normal wäre doch auch langweilig, denn das kann jeder.

g' Dorflisi

Notfalldienst



Die Notfalldienst-Organisation wurde per 1. Januar 2018 für den ganzen Kanton Zürich neu und einheitlich organisiert.

Im Notfall gilt neu die Kantonale Notrufnummer

0800 33 66 55

(Gratis-Nummer)

Hausarzt-Notfall-Nummer Kanton Zürich

«Kontaktieren Sie bei einem dringenden medizinischen Anliegen zunächst Ihre Hausarztpraxis.»

Bei der Notfall-Nummer handelt es sich um eine ärztlich geleitete Triagestelle.

Für lebensbedrohliche Notfälle wählen Sie bitte wie bisher die Nummer 144 (Rettungswagen).

Weitere Notfalldienste siehe:
www.aerzte-winterthur.ch/nv/zentralframe.asp.

WERBUNG 2022

Insertionskosten (Basis druckfertige s/w Vorlagen):

1/4 Seite: Fr. 660.-/1/2 Seite: Fr. 340.-/3/4 Seite: Fr. 170.-/1 Seite: Fr. 100.-

Marktplatz (nur Text): 1 Feld Fr. 25.-

(nur für private Kleinanzeigen, keine kommerziellen Kleinanzeigen)

Rabatte: 2x 10%, ab 4x 15%. **Zusätzliche Aufwendungen** werden in Rechnung gestellt (min. Fr. 35.-).

Formate/Preise, Inserat-Bestellformular und gedruckte Ausgabe (PDF):

www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur/Freizeit – De Wisidanger

Kontakt: Redaktion «De Wisidanger», c/o Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen

Bei Fragen zu Werbung: Walter Baer, 052 337 25 49, info@wisidanger.ch

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen

Produktverantwortung/Kontakt:
Urs Stanger, 076 305 65 99

Adresse (gültig ab 2021):

Redaktion «De Wisidanger»
c/o Gemeinde Wiesendangen,
Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen
info@wisidanger.ch

Redaktion:

Walter Baer, Dominic Duss,
Sibylle Huser, Silvia Morger,
Urs Stanger, Jacqueline Tanner

Fotos:

Max Aeschbacher,
Marianne Schuppisser

Karikaturen:

Daniel Bosshart

Behördenberichterstatte:

Gemeinderat: Martin Schindler
Schulpflege: Hubert Herger

Abo/Kalender:

Marina Baumberger,
Gemeindeverwaltung,
052 320 92 33
marina.baumberger@wiesendangen.ch

Konzept Layout:

Peter Wittwer, Zürich

Druckvorstufe:

welldone ag, Winterthur

Druck:

Mattenbach AG, Winterthur

Der Redaktion bleibt es frei,
Manuskripte teilweise zu kürzen,
zu ändern oder zurückzuweisen.
Sie haftet nicht für eingesandte
Manuskripte und Fotos.

ERSCHEINT 2-MONATLICH

Redaktionsschlüsse:

9. Juli 2022
3. September 2022
5. November 2022
7. Januar 2023
4. März 2023
6. Mai 2023

Der Versand erfolgt
jeweils zirka 20 Tage später.

Mai

Do.–So. 26.–29.	Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival	SKJF und Notefäger
Fr. 27.	Mittagstisch "gemeinsam statt einsam"	Anlaufstelle für Altersfragen
Sa. 28.	Singplausch	SKJF und Notefäger
So. 29.	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Di. 31.	Kafiträff i de Chileschüür	Frauenverein Wiesendangen

Juni

Do. 2.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Fr. 3.	Seniorenwanderung	Seniorenwandergruppe
So. 5.	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Mo. 6.	Tag der Tracht	Schweizerische Trachtenvereinigung
Sa.–So. 11./12.	Regionalturnfest in Wiesendangen	TV
Sa. 11.	Firmung	kath. Pfarramt St. Stefan
So. 12.	Museum geöffnet (mit Spycher)	Museumskommission
	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Mo. 13.	2. Papiersammlung	Juko TV Wiesendangen
Di. 14.	Kafiträff i de Chileschüür	Frauenverein Wiesendangen
Mi. 15.	Führung Botanischer Garten Zürich	Frauenverein Wiesendangen
Mi.–So. 15.–19.	Regionalturnfest in Wiesendangen	TV
Do. 16.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
	Senioren/innen-Spielenachmittag	Frauenverein Wiesendangen
	Meitlitreff	Jugendtreff Metro
	Attiker-Stamm	Attikervereinigung
Sa. 18.	Cevi-Fröschli	Cevi
So. 19.	Schweizerische Jahresversammlung	Schweizerische Trachtenvereinigung
	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen

Di. 21.	Kafiträff i de Chileschüür	Frauenverein Wiesendangen
Mi. 22.	Bezirksstubete	Trachtengruppe Weinland Bezirk Winterthur
Fr. 24.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
So. 26.	Führung Schloss Hegi	Frauenverein Wiesendangen
	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Mo. 27.	Blutspenden	Samariterverein
Di. 28.	Kafiträff i de Chileschüür	Frauenverein Wiesendangen
	Chrabbelgruppe Wiesendangen	Chrabbelgruppe

Juli

Fr. 1.	Seniorenwanderung	Seniorenwandergruppe
	Obligatorische Uebung 2	SG Bertschikon
Fr.–So. 1.–3.	Chilefäscht	Reformierte Kirchgemeinde Wiesendangen
So. 3.	Museum geöffnet (mit Spycher)	Museumskommission
	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Di. 5.	Kafiträff i de Chileschüür	Frauenverein Wiesendangen
Mi. 6.	Waldspaziergang zum Thema Invasive Neophyten	Naturschutzkommission
Do. 7.	Cevi-Lädeli	Cevi
Do.–So. 7.–10.	Grümpelturnier	FC
Sa. 9.	Abteilungshöck	Cevi
	Cevi-Fröschli	Cevi
So. 10.	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
Di. 12.	Kafiträff i de Chileschüür	Frauenverein Wiesendangen
Sa. 16.	Attiker-Grillfest	Attikervereinigung
So. 17.	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen
So. 24.	Kafi Sockä – das Sonntagscafé für alle	Anlaufstelle für Altersfragen

Vorsommerferien: Montag, 30. Mai, bis Freitag, 10. Juni

Sommerferien: Montag, 18. Juli, bis Freitag, 19. August

Pfingstmontag: 6. Juni

Kontakt für Kalender-Eintragungen:

Marina Baumberger, Gemeindeverwaltung

052 320 92 33, marina.baumberger@wiesendangen.ch



Bilder: Max Aeschbacher